

## 17. Gemeinderatssitzung

### V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am 19.07.2012 um 18.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Rosenau/Hengstpaß über die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Anwesende:

Bürgermeister Peter Auerbach

die Gemeinderatsmitglieder:

Vizebgm. DI Marietta Metzker

Gottlieb Gösweiner

Maria Benedetter

Wolfgang Eibl

Wolfgang Benedetter

Ing. Anton Santner

Ing. Harald Humpl

Ing. Jürgen Steinbichler

entschuldigt:

Daniela Auerbach

Leopoldine Sanglhuber

Manuela Antensteiner

Daniel Huemer

erschienene Ersatzmitglieder:

Elfriede Steinhäusler

Wolfgang Salzinger

Irmgard Tramberger

Johann Steinbichler

Schriftführer: Adolf Sölkner

Zuhörer: Franz Hufnagl,

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die von ihm einberufene Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass laut vorliegendem Zustellnachweis alle Gemeinderatsmitglieder rechtzeitig und unter Bekanntgabe der Tagesordnung nachweislich geladen wurden. Die Gemeinderatssitzung wurde mit Tagesordnung am 9. Juli 2012 an der Gemeindeamtstafel kundgemacht.

Der erschienene Gemeinderat zählt 13 Mitglieder und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 24. Mai 2012 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können. Weiters informiert der Bürgermeister über einen Dringlichkeitsantrag um dessen Behandlung unter Punkt „10. Allfälliges“ er hiermit ersucht. Es handelt sich dabei um den Finanzierungsplan für die Sanierungsarbeiten beim Eingangsbereich der VS. Den von ihm selbst eingebrachten Dringlichkeitsantrag liest er vor.

**An den Gemeinderat  
der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß**

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 zur Behandlung des Gegenstandes  
**„Finanzierungsplan für die Sanierung des Eingangsbereiches der Volksschule“**

**Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder!**

Mit Schreiben vom 14. Juni 2012 der Direktion Inneres und Kommunales hat die Gemeinde den Finanzierungsplan für die Sanierung des Eingangsbereiches der VS erhalten.

Beinahe hätten wir eine Behandlung des Gegenstandes bzw. eine notwendige Beschlussfassung im Gemeinderat übersehen. Daher bitte ich die Gemeinderatsmitglieder, den besagten Finanzierungsplan als Dringlichkeit unter Punkt Allfälliges zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen  
*Bgm. Peter Auerbach*

Seinem Antrag, den Finanzierungsplan unter Punkt „Allfälliges“ zu behandeln und zu beschließen, stimmen die Gemeinderatsmitglieder einstimmig zu. Danach geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über.

### **Tagesordnung**

- 1. Ansuchen der Redaktion BKO24.at um Verwendung des Gemeindewappen**
- 2. Darlehensvergabe Ausfinanzierung Quellfassung und Wasserleitung Dirngraben, Beratung und Beschlussfassung**
- 3. Information des Gemeinderates über Beschlüsse und Vergaben im Zuge des Abbruchs und der Neuerrichtung von Fertigteilgaragen gemäß Übertragungsverordnung vom 24.05.2012**
- 4. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.06.2012, Information des Gemeinderates**
- 5. Dienstpostenplanänderung (Nachbesetzung Gemeindebuchhalter), Beschlussfassung**
- 6. Beratung über eine Fortführung der Partnerschaft zur Gemeinde Hombressen (Hofgeismar) und Rosenau/Hp.**
- 7. Auftragsvergaben zur Sanierung des Eingangsbereiches der VS**
  - a) Baumeisterarbeiten**
  - b) Dachdeckerarbeiten**
  - c) Eingangsportal**
  - d) behindertengerechte Rampe oder Treppenlift,****Beschlussfassungen**
- 8. Berichte der Ausschussobmänner/frauen**
- 9. Bericht des Bürgermeisters**
- 10. Allfälliges**

### **Beschlüsse:**

#### **1. Ansuchen der Redaktion BKO24.at um Verwendung des Gemeindewappen**

Bgm. Auerbach informiert, dass BKO24.at, eine regionale Internetonlinezeitung in den letzten Wochen auf den Gemeindeämtern intensiv beworben wurde und in unserem Amt ein Vertreter dieser Redaktion bei Herrn Feßl vorgesprochen hat. Dabei geht es für die Gemeinden hauptsächlich darum, Veranstaltungen auf dieser WEBSITE zu bewerben. Mit der email vom 28. Juni 2012 hat nun die Redaktion angezeigt, dass sie für die einzelnen Gemeinden eine eigene Seite geben wird. Gleichzeitig ersucht die Redaktion um Verwendung und Anbringung des Gemeindewappens. Bgm. Auerbach liest diese e-mail vor und erfragt die Haltung der Gemeinderatsmitglieder.

**Gemeinde Rosenau am Hengstpass**

Von: Bezirk Kirchdorf Online [info@bko24.at]  
Gesendet: Donnerstag, 28. Juni 2012 14:56  
An: andrea.schink@steinbach-steyr.ooe.gv.at  
Wichtigkeit: Hoch  
Anlagen: image001.jpg  
Sehr geehrte Damen und Herren!



Wie wir bei unserem persönlichen Besuch angekündigt haben, werden wir mit 1. Juli 2012 mit unserer neuen Internetzeitung für den Bezirk Kirchdorf in Kooperation mit bko24.at (Bezirk Liezen Online) online gehen. Wir legen sehr viel Wert auf eine kooperative Berichterstattung und dürfen daher mit einigen Fragen, bzw. Ersuchen an Sie herantreten. Ziel ist ja, eine möglichst nahe und aktuelle Berichterstattung aus Ihren Gemeinden und aus dem Bezirk Kirchdorf zu realisieren. D.h. wir sind auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir ersuchen Sie daher, uns in Ihren Presseverteiler aufzunehmen und uns bei Vorhandensein, regelmäßige Gemeindepresse, Gemeindezeitungen usw. diese in gedruckter oder bevorzugt in digitaler Form zuzusenden. Nach Möglichkeit kommen wir zu Ihren Gemeindeveranstaltungen und fertigen Fotostories und Berichte. Die Mailadresse für Ihre Informationen: [info@bko24.at](mailto:info@bko24.at).

Auf bko24.at wird es eine eigene Seite für Nachrichten aus Ihrer Gemeinde geben. Wenn wir aus optischen Gründen bei der Ortsbezeichnung Ihr Gemeindevappen anbringen dürfen, ersuchen wir um Zustimmung und Übersendung in digitaler Form. Wir versichern hiermit, dass ohne Ihrer Zustimmung Ihr Gemeindevappen nicht anderweitig verwendet wird.

Bei allfälligen Berichten von Ihnen kann es durchaus sinnvoll sein, den Bericht mit Ihrer Gemeindevestseite zu verlinken. Wir ersuchen auch hierbei um Ihre Zustimmung.

Zu einer umfassenden Berichterstattung gehören natürlich auch Berichte aus dem Vereinsleben. Falls Sie keine Vereinsliste mit Kontaktdaten download bar als Excel oder einer anderen Dateiform auf Ihrer Webseite haben, oder uns diese noch nicht übersendet haben, ersuchen wir um Übermittlung per Mail. Wir werden uns mit den Vereinen in Verbindung setzen und sie über die Möglichkeiten von bko24.at informieren.

Sollte es in Ihrem Gemeindebereich weitere Personen, politische Parteien oder Stellen wie z.B. Tourismusbüros usw., für die bko24.at als Informationsplattform interessant sein könnte geben, bitte ebenfalls um Info. Wir werden uns mit den angegebenen Personen in Verbindung setzen.

Wir werden in den nächsten Tagen Flyer an Geschäfte und Gastronomie verteilen. Gibt es da Einschränkungen bzw. eine Meldepflicht in Ihrer Gemeinde?

Abschließend wollen wir anmerken, dass keinerlei Kosten für Sie bei Veröffentlichung von Berichten usw. anfallen, auch nicht bei Veröffentlichungen von z.B. Stellenausschreibungen u.ä. Kosten fallen nur für rein kommerzielle Einschaltungen (Banner) oder Produktberichten (Advertising) an.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit und danken vorweg für Ihre Mühe!

Mit besten Grüßen

Redaktion bko24.at  
Geschäftsführung und Leitung  
Gerhard Mannsberger  
Tel: 0676 33 22 680, Mail: [gerhard.mannsberger@bko24.at](mailto:gerhard.mannsberger@bko24.at)  
Dambachstraße 14, 4580 Windischgarsten

**BKO24.at**

Er erwähnt zusätzlich, dass das Bezirksfeuerwehrkommando die Feuerwehren darauf hingewiesen hat, ihr Wappen aus verschiedenen Gründen nicht generell zur Verfügung stellen. Bgm. Auerbach meint auch, das Gemeindevappen sollte über eine derartige Vereinbarung nicht generell zur Verfügung gestellt werden. Vielmehr sollte es bei einem Bericht über die Gemeinde mitangebracht werden. Eine generelle Erlaubnis das Gemeindevappen nach Belieben zu verwenden, möchte er jedoch nicht erteilen. Er und die SPÖ-Fraktion sind daher der Ansicht, das Ansuchen der Redaktion BKO24.at abzulehnen, die Verwendung des Gemeindevappens bei fallweisen Berichten über die Gemeinde oder bei Bedarf jedoch zu ermöglichen. Ing. Humpl meint, dass aus dem Ansuchen der Redaktion hervorgeht, dass die BKO24.at sich mit dieser Anfrage absichern will, damit keine Schwierigkeiten entstehen, wenn das Gemeindevappen ohne vorheriger Nachfrage und Zustimmung verwendet wird. Auch er will die Zustimmung zur Verwendung des Wappens nicht generell sondern nur im Bedarfsfall geben. Ein entsprechendes Antwortschreiben soll vom Bürgermeister und Gemeindeamt verfasst werden. Wolfgang Benedetter hat sich die Homepage BKO24.at bereits angesehen. Er konnte jedoch keine Gemeindevappen von den Gemeinden dabei sehen. Abschließend wird daher zur Ablehnung des Ansuchens kein Beschluss gefasst sondern vereinbart, das bereits angesprochene Antwortschreiben zu verfassen, in dem der Verwendung des Wappens im Bedarfsfall von Seiten des Gemeinderates zugestimmt werden kann.

## **2. Darlehensvergabe Ausfinanzierung Quellfassung und Wasserleitung Dirngraben, Beratung und Beschlussfassung**

Bgm. Auerbach erinnert daran, dass zum Wasseleitungsbau und der Quellfassung im Bereich Dirngraben ein Zwischenfinanzierungsdarlehen bei der Sparkasse Kremstal/Pyhrn über € 150.000 aufgenommen wurde. Diese Kreditvereinbarung läuft mit Ende des Jahres 2012 aus und sollte ab dem Finanzjahr 2013 mit halbjährlichen Raten rückgezahlt werden. Natürlich hat die Gemeinde eine Ausschreibung für die Ausfinanzierung des Darlehens vorgenommen. Dabei hat die Gemeinde von 3 Banken ein entsprechendes Angebot erhalten. Lediglich die Bank Austria Uni Credit Group hat eine Angebotslegung abgelehnt. Der Bürgermeister liest die 3 Angebote von der Raiffeisenbank Windischgarsten, der BAWAG P.S.K. und der Sparkasse Kremstal/Pyhrn vor.

Die Bank für Ihre Zukunft



Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
4581 Rosenau/Hp.
Nr. 120
Tel. 07566/255
e-mail: gemeinde@rosenau.ooe.gv.at

11.05.2012

An die
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
zH Herrn Bürgermeister Auerbach
Nr. 120
4581 Rosenau am Hengstpaß

Bankstelle
Windischgarsten
Zahl
Gesehen
Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom
Unser Zeichen
sa
Datum
18. Mai 2012
Bearbeiter/Durchwahl
Andrea Schwarzenbrunner/41911
Telefonnummer
07562/8421
E-Mail
schwarzenbrunner.34491@raiffeisen-ooe.at



An
PSK Österreichische Postsparkasse AG
Institutionelle Kunden & Öffentliche Hand
z.H. Herrn Thomas Heinz



Georg-Coch-Platz 2
1010 Wien

Sehr geehrter Herr Heinz!

Die Gemeinde Rosenau am Hengstpaß beabsichtigt die Aufnahme eines Darlehens zur Ausfinanzierung der Aufwendungen für den Wasserleitungsbau und die Quellsfassung im Bereich Dirngraben in der Gesamthöhe von € 150.000.

Finanzierung Wasserleitungsbau und Quellsfassung im Bereich Dirngraben

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Peter,

wir beziehen uns auf die Anfrage vom 11. Mai 2012 und erstellen gerne folgendes Kreditangebot:

- Darlehenshöhe: € 150.000,-
Laufzeit: 10 Jahre
Tilgung: halbjährlich ab 01.01.2013
Verzinsung: dekursiv halbjährlich
Tagerechnung: 30/360
Zinssatzbildung:

Variante b: derzeit 1,97 %; Bindung an 6-Monats-EURIBOR, Durchschn. letztes Monat (0,980 %), Aufschlag: + 0,99

- Zinsanpassung: halbjährlich
Nebenkosten: keine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir hoffen mit unserem Angebot Ihren Vorstellungen zu entsprechen und würden gerne Ihre Finanzierungspartner sein.

Freundliche Grüße

RAIFFEISENBANK WINDISCHGARSTEN
reg. Gen. m. b. H.
Dir. Klaus Schmaranzer Ing. Walter Aigner

Raiffeisenbank Windischgarsten reg. Gen.m.b.H. - A-4580 Windischgarsten - Bahnhofstraße 6 - Tel. +43(0)7562/8421 - Fax +43(0)7562/8421-41910
BLZ 34491 - Landesgericht Steyr - FN 1212331 - DVR: 0074501 - rb-windischgarsten@raiffeisen-ooe.at - www.raiffeisen-ooe.at/windischgarsten
Bankstellen in: A-4582 Spital am Pyhrn, Stiftsplatz 4, Tel. 07563/345 oder 7055, Fax 07563/345-90

Table with 2 columns: Darlehenshöhe, Laufzeit, Tilgung, Verzinsung, Tagerechnung, Zinssatzbildung, Zinssatzanpassung. Values include € 150.000,-, 10 Jahre, halbjährlich ab 01.01.2013, dekursiv halbjährlich, 30/360, Bindung an 6 MonatsEURIBOR, Auf- bzw. Abschlag: 1,75 %.

Ddt. vorbehaltenlich der internen Genehmigung.

Dem Angebot ist ein Muster - Tilgungsplan beizulegen. Als Berechnungsgrundlage für die Zinssatzermittlung ist das 2.Halbjahr des Jahres 2011 heranzuziehen.

Grundsätze für die EURIBOR-Zinsbildung:

Bei der Angebotsvariante mit variabler Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR wird als Basis der Berechnung die Tab. 3.1.0 der OeNB verwendet und ist der Aufschlag für diesen Tabellenwert für den Zinssatz des gegenständlichen Darlehens angeboten. Als Basis für die Berechnung des jeweiligen Zinssatzes ist jeweils das vorangegangene Halbjahr (Mittelwert von 6 Monaten) heranzuziehen.

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft
Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft
ÖPH/Öffentliche Hand Thomas Heinz
1018 Wien, Georg-Coch-Platz 2



Herwig Buchbauer



An die
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Nr. 120
4581 Rosenau am Hengstpaß

SPARKASSE KREMTAL-PYHRN
AKTIENGESELLSCHAFT
Hauptplatz 38
4560 Kremstal an der Krems
www.kremstal.sparkasse.at
Filiale Windischgarsten
Bahnhofstraße 30
4580 Windischgarsten
Tel.: 05 0100 - 491352
Fax: 05 0100 - 491352
Buchbauer@hp.sparkasse.at
Firmensatz Kirchdorf
Handelsgericht Landesgericht Steyr
FN 119866 g
DVR 0111339
BLZ 20315
24h Service - Rund um die Uhr für Sie da.
05 0100 - 20315

04.05.2012

DARLEHENSANBOT

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir danken für Ihre Anfrage vom 05.04.2012 und sind gerne bereit, Ihnen für das „Zwischenfinanzierungsdarlehen zur Quellsfassung und Wasserleitung Dirngraben“ folgendes Anbot zu unterbreiten:

Kreditbetrag: EUR 150.000,00
Laufzeit: 10 Jahre
Verzinsung: dzt. 2,66% Sollzinsen p.a. netto; Bindung an 6-Monats-EURIBOR + 0,95 % Aufschlag (6-Monats-EURIBOR November 2011: 1,71 %)
Zinsverrechnung und Tilgung: halbjährlich, Pauschalrate mit Anpassung EUR 8.455,77, kontokorrentmäßig dekursiv 30.06., 31.12.

Keine Bankgebühren und Spesen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir haben uns bemüht, Ihnen ein günstiges Anbot zu erstellen und sehen Ihrer Nachricht mit Interesse entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Herwig Buchbauer von der Filialdirektion in Windischgarsten gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sparkasse Kremstal-Pyhrn
Aktiengesellschaft

Aus den Angeboten geht hervor, dass die Sparkasse Kremstal/Pyhrn mit einem Aufschlag von 0,95 % auf den 6-Monats-Euribor das günstigste Angebot erstellt hat. Bgm. Auerbach schlägt daher vor, die Ausfinanzierung des Darlehens über die Sparkasse abzuwickeln und beantragt die Beschlussfassung der

Darlehensvergabe an die Sparkasse Kremstal/Pyhrn. Seinem Antrag stimmen alle Mitglieder des Gemeinderates mit einem Handzeichen einstimmig zu. Die Ausfinanzierung der € 150.000 soll in 30 Halbjahresraten mit einer Laufzeit von 15 Jahren erfolgen. Da auch die Kreditvereinbarung der Sparkasse im Gemeindeamt bereits vorliegt, kann auch die inhaltliche Beschlussfassung des Kreditvertrages bereits vorgenommen werden. Bgm. Auerbach liest daher auch die Kreditvereinbarung vor und beantragt deren Beschlussfassung innerhalb des Gemeinderates.



Hauptplatz 18  
4560 Kirchdorf/Krems  
Tel: 004350100 49200-0  
Fax: 004350100 9 49200

551707/1/BRUNNSTM10101  
Firmensitz Kirchdorf an der  
Krems  
Landesgericht Steyr  
FN 118868 g  
DVR 111139, BLZ 20315

Gemeinde Rosenau am Hengstaß  
Nr. 120  
4581 Rosenau am Hengstaß

Ihr Ansprechpartner:  
Herr Herwig Buchbauer  
Tel.: (05) 0100-49182  
Fax: 0043/50100 49200-949182  
E-Mail: BuchbauerH@kp.sparkasse.at  
Sparkasse Kremstal-Pyhrn AG  
Filiale Windischgarsten  
Bahnhofstraße 10, 4580 Windischgarsten  
Zur Ablage bei: 4400051 / 5007-203275 / GEMEINDER

Datum  
04.05.2012

**KREDIT - Kontonummer 5007-203275**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Geschäftsverbindung sind wir Ihrem Wunsch entsprechend gerne bereit, Ihnen einen einmal ausnutzbaren Kredit in Höhe von EUR 150.000,00 zu folgenden Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Die Abwicklung dieser Finanzierung erfolgt über Konto Nr. 5007-203275, lautend auf Gemeinde Rosenau am Hengstaß bzw. weitere für Sie eröffnete Konten.

**Verwendungszweck:**

Der Kredit dient zur Finanzierung außerordentlicher Investitionen.

**Kreditanspruchnahme:**

Die Kreditvaluta werden wir nach Erfüllung sämtlicher Bedingungen - sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde - in einem Betrag auf das bei uns geführte Konto Nr. 4400-000511 (Verrechnungskonto) überweisen.

**Konditionen:**

Für diese Finanzierung stellen wir Ihnen folgende Konditionen in Rechnung:

- Sollzinsen: Wir verrechnen Ihnen einen fixen Zinssatz pro Zinsperiode, der wie folgt ermittelt wird:
- erste Zinsperiode**  
Die erste Zinsperiode beginnt mit dem Tag der Inanspruchnahme dieser Finanzierung und endet einen Tag vor dem nächsten Zinsanpassungstermin.  
Der Zinssatz für die erste Zinsperiode beträgt 2,6600 % p.a..
  - weitere Zinsperioden**  
Für die weiteren Zinsperioden von jeweils sechs Monaten erfolgt die Zinsanpassung jeweils am Beginn jeder Zinsperiode, erstmals am 01.07.2012.  
Für diese Zinsperioden beträgt die Verzinsung jeweils 0,9500 % p.a. (Marge) über dem Indikator (6-Monats-EURIBOR).  
Der 6-Monats-EURIBOR ist der unter <http://www.euribor-ebf.eu/euribor-org/euribor->

70218 0433613985200000180142052 B18ED1D 2012-05-04 15:57:40 O

Kontonummer: 5007-203275 551707/3/BRUNNSTM10101  
Vertrag vom: 04.05.2012

Versicherungsunternehmen, die sich an der Finanzierung beteiligen (oder beabsichtigen sich zu beteiligen) sowie an die Zentralbank, in Zusammenhang mit Refinanzierungskrediten weiterzugeben.

- g) Die Kreditanspruchnahme ist erst nach Vorliegen folgender Unterlagen möglich:
- von Ihnen entsprechend der Gemeindeordnung (bzw. dem für Sie geltenden Stadtrecht) unterfertigtes Annahmeschreiben zu dieser Finanzierungszusage, versehen mit dem gemeindeaufsichtsbehördlichen Genehmigungsvermerk bzw. einer Zeichnungsbestätigung der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (bzw. Ihrer Magistratsdirektion), sofern nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung (bzw. des für Sie geltenden Stadtrechts) eine gemeindeaufsichtsbehördliche Genehmigung nicht erforderlich sein sollte,
  - Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates, in welcher die Aufnahme der gegenständlichen Finanzierung bei uns beschlossen wurde,
  - bei Förderung nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG): Kopie des Fördervertrages mit der Kommunalkredit Austria AG,
  - Unterschriftsprobenblatt mit Kopien von Lichtbildausweisen der unterfertigten Personen,
  - letzter Rechnungsabschluss und Voranschlag des laufenden Haushaltsjahres, soweit diese Unterlagen nicht bereits bei uns aufliegen sollten.

**Annahmefrist:**

An diese Finanzierungszusage halten wir uns 30 Tage ab Datum dieses Schreibens gebunden. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, diese Finanzierungszusage zu widerrufen, wenn uns Umstände bekannt werden sollten, die uns zur Fälligkeit der Finanzierung berechtigen würden. Wir ersuchen Sie, zum Zeichen Ihres Einverständnisses die Finanzierungszusage zu unterfertigen und innerhalb der genannten Frist an uns zu retournieren.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Freundliche Grüße

Sparkasse Kremstal-Pyhrn Aktiengesellschaft

**Annahmeerklärung**

Mit vorstehendem Angebot erklären wir uns vollinhaltlich einverstanden.

Datum: .....  
Gemeinde Rosenau am Hengstaß  
(Kreditnehmer)

Kontonummer: 5007-203275

551707/2/BRUNNSTM10101  
Vertrag vom: 04.05.2012

rates.html veröffentlichte Wert für den Kalendermonat, welcher jeweils 2 Monate vor dem Zinsanpassungstag liegt.

Kosten bei  
Zahlungsverzug:  
Kontoabschluss/  
Zinsereignis:

für fällige Beträge verrechnen wir Ihnen zusätzlich zum jeweiligen Zinssatz eine Überziehungsprovision von 5,0000 % p.a.;  
Die Zinsen - sowie auch sämtliche Abschlussposten während einer allfälligen tilgungsfreien Zeit - werden vom jeweiligen Kontostand kontokorrentmäßig im Nachhinein berechnet und halbjährlich zum Monatsletzten (nächstmalig im Juni 2012) dem Finanzierungskonto angelastet, kapitalisiert und weiterverzinst.

**Laufzeit/Rückzahlung:**

Der Kredit (Kapital, Sollzinsen) ist in 30 halbjährlichen Pauschalraten in Höhe von je EUR 6.134,95, beginnend am 01.01.2013 zurückzuzahlen.

Bei Änderung des Sollzinssatzes werden wir Ihnen die Höhe der neuen Pauschalraten, die die Rückzahlung innerhalb der vereinbarten Laufzeit gewährleistet, mitteilen.

**Sicherstellungen:**

Von der Bestellung besonderer Sicherheiten für diese Finanzierung wird vorläufig Abstand genommen. Dem gemäß verpflichten Sie sich, bis zur gänzlichen Tilgung dieser Finanzierung ohne unsere vorherige Zustimmung eine Abtretung oder Verpfändung von Abgabenrechten, Abgabentragsanteilen und vermögensrechtlichen Ansprüchen, die Ihnen gegen den Bund oder andere Gebietskörperschaften zustehen, nicht vorzunehmen, ebenso, unbewegliches Vermögen, das nicht Ihren zu wahren öffentlichen Interessen dient, anderen Gläubigern nicht zu verpfänden.

**Sonstiges:**

Im Übrigen gelten für diese sowie die Ihnen zukünftig zu gewährenden Finanzierungen unsere 'Allgemeinen Geschäftsbedingungen'.

**Aufnahme in den Deckungsstock:**

Wir sind aufgrund der Bestimmungen des Hypothekendarlehensgesetzes berechtigt, Forderungen gegen öffentlich rechtliche Körperschaften oder Forderungen die von diesen verbürgt sind in den Deckungsstock für Ansprüche aus den von der Erste Group Bank AG ausgegebenen Kommunalbriefen, aufzunehmen.  
Ab dem Zeitpunkt der Aufnahme der besicherten Forderungen in den Deckungsstock ist aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen eine Aufrechnung durch Sie gegen diese Forderungen mit allfälligen Gegenforderungen gegen unser Institut oder die Erste Group Bank AG nicht mehr möglich.

**Allgemeine Kreditbedingungen:**

- Sie verpflichten sich, bei der alljährlichen Festsetzung des Voranschlags vorzusorgen, dass die an uns zu leistenden Zahlungen im Voranschlag des nächsten Jahres gehörig und rechtzeitig gedeckt sind; weiters, den genehmigten vollständigen Voranschlag für das betreffende Verwaltungsjahr sowie den Rechnungsabschluss über das vergangene Jahr samt allen in der jeweils geltenden VRV vorgesehenen Nachweisen vorzulegen.
- Ungeachtet der vereinbarten Laufzeit und Kündigungsfrist sind wir berechtigt, den aushaftenden Kredit ohne vorherige Ankündigung sofort fällig zu stellen, wenn die fälligen Kapital- und Zinszahlungen trotz eingeschriebener Mahnung nicht innerhalb von sechs Wochen nach Fälligkeit ganz oder zum Teil unberichtigt bleiben oder irgendeine sonstige im Finanzierungsvertrag vereinbarte Verpflichtung von Ihnen nicht oder nicht vollständig oder nicht pünktlich erfüllt wird.
- Für allfällige Rechtsstreitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Finanzierungsvertrag ergeben, gilt österreichisches Recht und wird als nicht ausschließlicher Gerichtsstand das jeweils zuständige Gericht in Kirchdorf a. d. Krems vereinbart.
- Für diese Finanzierungsvereinbarung und ihre Änderungen ist Schriftlichkeit gemäß § 884 ABGB vereinbart.
- Sie verzichten auf die Geltendmachung der Aufrechnung. Sämtliche Zahlungen an uns sind spesen- und abzugsfrei zu leisten; Erfüllungsort für alle aus diesem Finanzierungsvertrag hervorgehenden Ansprüche ist für beide Teile der Schalterraum unseres Institutes in Kirchdorf an der Krems.
- Wir sind berechtigt, die Daten der Finanzierung und alle im Zusammenhang uns damit bekannt werdenden wirtschaftlichen Daten des Kunden an Mitverpflichtete, Bürgen und Sicherstellungsgeber, Finanzierungsinststitute und

70218 0433613985200000180142052 B18ED1D 2012-05-04 15:57:40 O

Seinem Antrag stimmen die Gemeinderatsmitglieder mit einem Zeichen mit der Hand einstimmig zu.

### **3. Information des Gemeinderates über Beschlüsse und Vergaben im Zuge des Abbruchs und der Neuerrichtung von Fertigteilgaragen gemäß Übertragungsverordnung vom 24.05.2012**

Der Vorsitzende erinnert an die Übertragungsverordnung des Gemeinderates an den Gemeindevorstand vom 24. Mai 2012 betreffend die Auftragsvergaben im Zuge des Abbruches des Garagengebäudes und der Neuerrichtung von Fertigteilgaragen. Dazu wurden in der Gemeindevorstandssitzung am 12. Juli 2012 einige Auftragsvergaben beschlossen über die der Gemeinderat zu informieren ist. Bgm. Auerbach liest dazu den Auszug aus der Verhandlungsschrift des Gemeindevorstandes vom 12. Juli 2012 vollinhaltlich vor.

#### Auszug aus der

#### V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

aufgenommen am 12.07.2012 um 8.00 Uhr im Bürgermeisterbüro des Gemeindeamtes Rosenau/Hengstpaß über die Gemeindevorstandssitzung.

Anwesende:                   Bürgermeister Peter Auerbach  
                                  Vizebürgermeister DI Marietta Metzker  
                                  Gemeindevorstandsmitglied Ing. Harald Humpl

Schriftführer:               Adolf Sölkner

Der Gemeindevorstand zählt drei Mitglieder und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die von ihm einberufene Gemeindevorstandssitzung. Er stellt fest, dass laut vorliegendem Zustellnachweis alle Gemeindevorstandsmitglieder rechtzeitig und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung nachweislich geladen wurden. Weiters gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 06.06.2012 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können. Danach beginnt der Bürgermeister mit der Tagesordnung.

#### T a g e s o r d n u n g

1. **Auftragsvergaben zur Sanierung des Eingangsbereiches der VS**
  - a. **Baumeisterarbeiten (Sanierung Stiegenaufgang)**
  - b. **Dachdeckerarbeiten (Einschalung Überdachung)**
  - c. **Eingangsportal (Ankauf eines neuen Portals)**
  - d. **barrierefreier Zugang (Rampe, Treppenlift)**
- Beschlussfassungen
2. **Auftragsvergabe gemäß Übertragungsverordnung vom 24.05.2012 zur Errichtung der Fertigteilgaragen**
  - a. **Messverteiler und Stromzuleitung, Beschlussfassung**
  - b. **Darlehensaufnahme für die Errichtungskosten**
3. **Abschluss eines Vertrages mit dem GEMDAT für eine Personalverrechnung Komplettlösung ab Juli 2012, Beschlussfassung**
4. **Beratung zur Aufnahme eines Lehrlings, Objektivierung durch Personalbeirat oder Aufnahme durch Gemeindevorstand**
5. **Allfälliges**

#### Beschlüsse:

2. **Auftragsvergabe gemäß Übertragungsverordnung vom 24.05.2012 zur Errichtung der Fertigteilgaragen**
  - a. **Messverteiler und Stromzuleitung, Beschlussfassung**

Bgm. Auerbach erinnert an die Übertragungsverordnung des Gemeinderates in Angelegenheiten um Abbruch Garagengebäude und Errichtung der Fertigteilgaragen. Auftragsvergaben bei diesem Vorhaben sind noch für den Messverteiler und die Stromzuleitung sowie für die Darlehensaufnahme notwendig.

Gemeinde Rosenau/Hp  
Bgm. Auerbach Peter  
Bezirk Kirchdorf a.d. Krems  
4581 Rosenau am Hengstpaß

Tel: 07566/255  
Telefax: 07566/255-30  
E-Mail: [gemeinde@rosenau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@rosenau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.rosenau-hp.at](http://www.rosenau-hp.at)

Rosenau/Hp, am 25.05.2012

**Kundmachung**

Gemäß § 94 der OÖ. GemO. 1990, LGBl. Nr. 91/1990, idgF der Gemeindeordnungs-Novelle 2007 wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß in seiner Sitzung vom 24.05.12 nachstehende Verordnung beschlossen hat.

**Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Rosenau am Hengstpaß vom 24.05.12 betreffend die Übertragung des Beschlussrechtes an den Gemeindevorstand.  
Aufgrund des § 43 Abs. 3 der OÖ. GemO. 1990, LGBl. Nr. 91/1990, idgF der Gemeindeordnungs-Novelle 2007 wird verordnet:

Dem oben angeführten Gemeindevorstand wird das Beschlussrecht in folgender Angelegenheit übertragen:

**§ 1**

**Auftragsvergaben zum Vorhaben „Abbruch des Garagengebäudes und Neubau der Fertigteilgaragen“**

**§ 2**

Die Auftragsvergaben zum Abbruch des Garagengebäudes und zur Neuerrichtung der Fertigteilgaragen sollen trotz der betragsmäßigen Höhe der Aufträge vom Gemeindevorstand beschlossen werden, damit das Vorhaben im Sommer fertig gestellt werden kann.

**§ 3**

Dem Gemeinderat ist über die gefassten Beschlüsse und gesetzten Abwicklungsmaßnahmen in der jeweils nächsten Gemeinderatssitzung zu berichten.

**§ 4**

Diese Verordnung wird gem. § 94 Abs. 1 der OÖ. GemO. 1990, idgF der Gemeindeordnungs-Novelle 2007, durch zwei Wochen kundgemacht und wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Bürgermeister  
  
Peter Auerbach

Angeschlagen am: 25.05.2012  
Abgenommen am: 12.06.2012

Bezüglich Messverteiler und Stromzuleitung liest er das Angebot der Fa. E-Tech vor.



**ETECH**

Elektroinstallationstechnik  
Elektrofachhandel  
Photovoltaik  
ETECH Schmid u. Pöschler Elektrotechnik GmbH & Co KG  
4-6580 Windischgarsten, Hirschgasse 36, Tel.: +43 7368 3332 0  
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

An das  
Gemeindeamt Rosenau/Hengstpaß

Rosenau 120  
A-4581 Rosenau/Hengstpaß

Windischgarsten 18.06.2012

**Angebot über neuen Messverteiler für 9 Fertigteilgaragen.**

Angebot Nummer: HAA - Anbot Nr: 18.06.2012 **Angebot A**

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
Pos. 1	<b>Zuleitung und Erdung</b>		
18	lfm. Kunststoffkabel E-YY-J 4 x 16 RM	7,25	130,50
15	kg. Runderder verzinkt Durchmesser 10 mm	2,65	39,75
1	stk. Bänderanschlussdose samt Klemme	4,50	4,50
7	lfm. Kunststoffschlauch Dim 50 mm	1,62	11,34
3	lfm. Mantelleitung YM 16 erde	2,33	6,99
3	lfm. Kunststoffkanal 60x 110 mm	8,90	26,70
1	Pa. Klein-, Hilfs- und Befestigungsmaterial	4,20	4,20
	<b>Pos. Summe Erdung und Zuleitung</b>		<b>223,98</b>

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
Pos. 2	<b>Messverteiler</b>		
1	stk. Wandschrank Aufputzausführung Elektrolyverzinkte 1,5 mm FE - RAL 7035 Wetterfest kunststoffbeschichtet Schutzart IP 54 Maße: Br: 760 x H:1200 x T: 250 mm	298,70	298,70
	<b>Übertragsumme</b>		<b>298,70</b>

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
	<b>Übertragsumme</b>		<b>298,70</b>
1	stk. Regenschutzdach für vorgeannten Verteiler	59,60	59,60
1	stk. Schwenkhebelverschluss für Verteiler	68,70	68,70
1	stk. Zylinderschloss für E-Verteiler 36000	64,70	64,70
1	stk. Zählerverteilersatz 3 Messplätze	242,90	242,90
1	stk. Eingangstrenner Gr: 00 bis 160 A inkl. Einbau im Verteiler	58,03	58,03
6	stk. Hauptleitungsklemme 1 polig 6 Anschlüsse	6,28	37,68
1	stk. Zählersteckleiste 4 polig m. Kabel 1,5 m (10 mm²)	36,75	36,75
1	stk. Überspannungsableiter 3 polig B+C Kennlinie	148,05	148,05
1	stk. Nachzählerhauptsicherungen 3 polig samt Sicherungseinsätze Neozed	45,82	45,82
1	stk. FI - Schutzschalter 4 polig / 40 Ampere 0,1 XSA	98,20	98,20
1	Klein-, Hilfs-, Verdrahtung und Befestigungsmaterial	14,20	14,20
	<b>Pos. Summe Messverteiler</b>		<b>1.173,33</b>

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
Pos. 3	<b>Montage</b>		
	Neue Hausanschlussleitung in bereits verlegten Rohr einziehen.		
1	Monteurstunden	48,50	48,50
1	Lehrlingsstunden	29,00	29,00
	Vorgeannten Verteiler in der Werkstätte mechanisch aufbauen, verschienen und verdrahten.		
3	Monteurstunden	48,50	145,50
	Vorgeannten Verteiler zur Baustelle liefern montieren und Anschluss aller ankommenden und abgehenden Leitungen		
5	Monteurstunden	48,50	242,50
3	Lehrlingsstunden	29,00	87,00
	<b>Übertragsumme</b>		<b>552,50</b>

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
	Übertragsumme		552,50
	Neue Elektroanlage überprüfen und Ausstellen eines Elektroüberprüfungsprotokolls.		
	Messen und Protokollieren der Erdungsanlage		
2	Monteurstunden	48,50	97,00
	Pos. Summe Montage		649,50

Zusammenstellen der Positionen			
Pos. 1	Zuleitung und Erdung		223,98
Pos. 2	Messverteiler		1.173,33
Pos. 3	Montage		649,50
	Nettowert	2.046,81	2.046,81
	Mwst. 20% von EUR 2.046,21		409,36
	Endsumme inkl. Mwst.		2.456,17

Zahlungsbed: 30 Tage ohne Abzug  
14 Tage 2% Skonto

Lieferzeit: Nach Vereinbarung ca. 1 bis 3 Wochen

Sollte nach Angebotslegung und Beauftragung eine Kostenerhöhung unumgänglich sein, werden wir Sie sofort in Kenntnis setzen.

Dieses Offert ist unser geistiges Eigentum. Anderen Personen, insbesondere Wettbewerbern darf dieses Offert weder im Original noch in Kopie veranschaulicht werden. Jede unbefugte Vervielfältigung oder Mitteilung an 3. Personen macht schadenersatzpflichtig.

mit freundlichen Grüßen

ETECH  
ETECH SCHMID & PACHNER  
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO. KG  
4880 WINDSCHEIDEN, AUSTRIE  
TEL. +43 (0) 7147 33 22 04 00  
www.etch.at  
I.A. Habersack Reinhold

Unser Angebot beinhaltet:  
Montage des Messvertellers. Anschluss. Einziehen des Erdkabels in vorbereiteten Rohr.  
Die Anschlüsse der einzelnen Garagen ist im Angebot B enthalten.  
Der Anschluss bzw. die Aufführung des Erdkabels am Mast selbst, ist nicht enthalten.  
Die Errichtung der Erdungsanlage erfolgt bauseits.

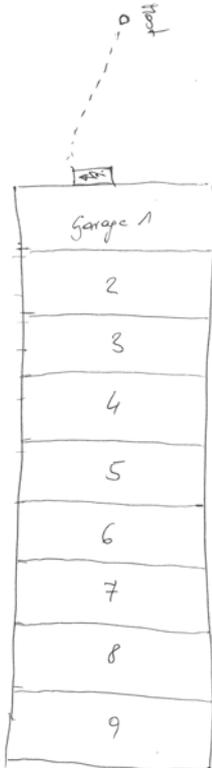
Wir hoffen, das Ihnen unser Angebot zusagt und sehen Ihrer geschätzten Auftragserteilung entgegen.

Wir sichern Ihnen im Fall der Auftragserteilung in organisatorischer und fachlicher Hinsicht eine gewissenhafte Ausführung zu.

Es werden nur die tatsächlich verwendeten Materialien in Rechnung gestellt.

~~Im Angebot ist keine Montage enthalten.~~ *Hof*

Seite 3



Damit die Stromversorgung für die einzelnen Garagen erst möglich ist, beantragt der Bürgermeister die Beschlussfassung, den Stromverteilerkasten (An diesem können alle 9 Garagen einzeln angeschlossen und der Stromverbrauch für jede gemessen werden. Auch die Sicherung jeder einzelnen Garage ist dadurch möglich.) von der Fa. E-Tech lt. deren Angebot vom 18.06.2012 errichten zu lassen. Auch diesem Antrag stimmen beide Vorstandsmitglieder mit einem Handzeichen zu.

**b. Darlehensaufnahme für die Errichtungskosten**

Nachdem die Finanzierung für die Errichtung der Fertigteilgaragen mit einer Darlehensaufnahme vorgesehen ist, hat die Gemeinde ein Darlehen über € 65.000,- (geschätzte Nettokosten) ausgeschrieben. Dieses Darlehen sollte mit den Einnahmen aus den Mieten rückbezahlt werden. Der Vorsitzende liest die eingelangten Darlehensangebote vor.

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
4581 Rosenau/Hp.  
Nr. 120  
Tel 07566/255  
e-mail: [gemeinde@rosenau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@rosenau.ooe.gv.at)



An  
BAWAG P.S.K.  
z.H. Herrn Thomas Heinz  
  
Georg-Coch-Platz 2  
A-1018 Wien

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft  
Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft  
CBPH-Öffentliche Hand  
1018 Wien, Georg Coch-Platz 2

Sehr geehrter Herr **H e i n z !**

Die Gemeinde Rosenau am Hengstpaß beabsichtigt die Aufnahme eines Darlehens zur Ausfinanzierung der Aufwendungen für einen Komplex von Fertigteilgaragen in der Gesamthöhe von ca. € 65.000. Mit den Mieteinnahmen sollten die jährlichen Tilgungen vorgenommen werden

Darlehenshöhe	€ 65.000,-
Laufzeit	20 Jahre (19, 18, 17, 16, 15 Jahre)
Tilgung	halbjährlich ab 01.01.2013 jeweils zum 30.06. und 31.12 j.J., Pauschalrate
Verzinsung	dekursiv halbjährlich
Tagerechnung	30/360
Zinssatzbildung	Bindung an 6 MonatsEURIBOR gem. Tab.3.1.0 der OeNB Auf- bzw. Abschlag: <i>1,90% / 0</i> <i>= dzt. 2,83% p.a.</i>
Zinssatzanpassung	halbjährlich

*Unser Angebot gilt dzt vorbehaltlich der weiteren Berechnung.*

Dem Angebot ist ein Muster - Tilgungsplan beizulegen. Als Berechnungsgrundlage für die Zinssatzermittlung ist das 1. Halbjahr des Jahres 2012 heranzuziehen. Da die Laufzeit des Darlehens nach den halbjährlich zu leistenden Tilgungsraten und der Garagenmiete berechnet wird, bitten wir um Ihre Angebote mit verschiedenen Laufzeiten von 15 - 20 Jahren.

*Tilgungsplan auf Wunsch*

**Grundsätze für die EURIBOR-Zinsbildung:**

Bei der Angebotsvariante mit variabler Bindung des Zinssatzes an den 6-Monats-EURIBOR wird als Basis der Berechnung die Tab. 3.1.0 der OeNB verwendet und ist der Aufschlag für diesen Tabellenwert für den Zinssatz des gegenständlichen Darlehens angeboten. Als Basis für die Berechnung des jeweiligen Zinssatzes ist jeweils das vorangegangene Halbjahr (Mittelwert von 6 Monaten) heranzuziehen.

BAWAG P.S.K. Bank für Arbeit und Wirtschaft  
Österreichische Postsparkasse Aktiengesellschaft  
CBPH-Öffentliche Hand  
1018 Wien, Georg Coch-Platz 2

*Herwig Buchbauer*  
Hörsitz

**SPARKASSE**  
Kremstal-Pyhrn

Herwig Buchbauer



An die  
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
Nr 120  
4581 Rosenau am Hengstpaß

SPARKASSE KREMTAL-PYHRN  
AKTIENGESELLSCHAFT  
Hauptoffice 18  
4560 Kirchdorf an der Krems  
[www.kremstal-sparkasse.at](http://www.kremstal-sparkasse.at)  
Filiale Windischgarsten  
Bühelstraße 10  
4880 Windischgarsten  
Tel: 05 0100 - 49182  
Fax: 05 0100 9 - 49182  
[Buchbauer@ksparkasse.at](mailto:Buchbauer@ksparkasse.at)  
Firmenitz Kirchdorf  
Handelsgericht Landesgericht Steyer  
FN 118868 g  
DWR 0111139  
BLZ 20315  
24h Service - Rund um die Uhr für Sie da.  
05 0100 - 20315

02.07.2012

**DARLEHENSANBOT**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir danken für Ihre Anfrage vom 15.06.2012 und sind gerne bereit, Ihnen für die „Ausfinanzierung der Aufwendungen für einen Komplex von Fertigteilgaragen“ folgendes Anbot zu unterbreiten:

**Kreditbetrag:** EUR 65.000,00  
**Laufzeit:** 15, 16, 17, 18, 19 oder 20 Jahre  
**Verzinsung:** dzt. 2,996% Sollzinsen p.a. netto; Bindung an 6-Monats-EURIBOR + 0,95 % Aufschlag (6-Monats-EURIBOR Semesterschnitt 01.07.2011-31.12.2011: 1,7467 %)  
**Zinsverrechnung und Tilgung:** halbjährliche Pauschalraten mit Anpassung, kontokorrentmäßig dekursiv 30.06., 31.12.

**Keine Bankgebühren und Spesen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir haben uns bemüht, Ihnen ein günstiges Anbot zu erstellen und sehen Ihrer Nachricht mit Interesse entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Herwig Buchbauer von der Filialdirektion in Windischgarsten gerne zur Verfügung.

Das Anbot gilt vorbehaltlich der Zustimmung durch unsere hausinternen Gremien und Aufsichtsorgane.

Mit freundlichen Grüßen

**Sparkasse Kremstal-Pyhrn**  
Aktiengesellschaft



An die  
Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
zH Herrn Bürgermeister Auerbach  
Nr. 120  
4581 Rosenau am Hengstpaß

Bankstelle  
Windischgarsten

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom  
--/--

Unser Zeichen

ist

Datum  
20. Juni 2012

Bearbeiter/Durchwahl  
Andrea Schwarzenbrunner/41911

Telefonnummer  
07562/8421

E-Mail  
[schwarzenbrunner.34491@raiffeisen-ooe.at](mailto:schwarzenbrunner.34491@raiffeisen-ooe.at)

**Fertigteilgaragen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Peter,

wir beziehen uns auf die Anfrage vom 15. Juni 2012 und erstellen gerne folgendes Kreditangebot:

- **Darlehenshöhe:** € 65.000,-
- **Laufzeit:** 20 Jahre
- **Tilgung:** halbjährlich ab 01.01.2013
- **Verzinsung:** dekursiv halbjährlich
- **Tagerechnung:** 30/360
- **Zinssatzbildung:**

**Angebot :** derzeit **2,18 %**;  
Bindung an 6-Monats-EURIBOR, Durchschn. letztes Monat (0,930 %),  
Aufschlag: + 1,25

- **Zinsanpassung:** halbjährlich
- **Nebenkosten:** keine

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir hoffen mit unserem Angebot Ihren Vorstellungen zu entsprechen und würden gerne Ihre Finanzierungspartner sein.

Freundliche Grüße

**RAIFFEISENBANK WINDISCHGARSTEN**

reg. Gen. m. b. H.

*Klaus Schmaranzer* *Walter Aigner*  
Dir. Klaus Schmaranzer Ing. Walter Aigner

Bgm. Auerbach weist darauf hin, dass man lediglich den Aufschlag zum 6-Monats-Euribor bewerten soll, weil alle 3 Anbieter von einem anderen aktuellen Zinssatz ausgehen. Er stellt fest, dass die Sparkasse Kremstal/Pyhrn mit 0,95 % Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor das attraktivste Angebot gelegt hat und schlägt daher vor, das Darlehen für die Fertigteilgaragen an die Sparkasse Kremstal/Pyhrn, lt. dem Angebot vom 02.07.2012 zu vergeben. Die beiden Vorstandsmitglieder stimmen seinem Antrag mit einem Zeichen mit der Hand einstimmig zu. Weiters wird über die Laufzeit für die Rückzahlung kurz gesprochen. Die Ausschreibung wurde für 15 bis 20 Jahre Laufzeit beschrieben. Von der Sparkasse wurden mit dem Angebot auch Tilgungspläne für die jeweiligen Laufzeiten mitgeschickt. Anhand dieser Tilgungspläne kann nun der genaue Mietzins sowie die der Mieteinnahmen entsprechende Laufzeit für das Darlehen berechnet werden. Nach Fertigstellung der Garagen und mit der genauen Kostenaufstellung wird man die entsprechende Laufzeit bestimmen.

F.d.R.d.A.

Die Gemeinderatsmitglieder nehmen die vom Vorstand gefassten Beschlüsse zur Kenntnis.

#### 4. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 26.06.2012, Information des Gemeinderates

Am 26. Juni 2012 erfolgte eine Sitzung des Prüfungsausschusses der Gemeinde. Die Verhandlungsschrift bzw. den Prüfbericht dazu bringt der Bürgermeister ebenfalls zur Kenntnis.

23

### Bericht Verhandlungsschrift

über die Prüfung der Gemeindegebarung der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß am 26.06.2012 gemäß § 91 der Oö. Gemeindeordnung 1990.

Ort der Prüfung: Gemeindeamt Rosenau  
Beginn der Prüfung: 18.00 Uhr

Anwesende:

*Obmann*                    *Ing. Jürgen Steinbichler*  
*Obmann-Stv.*           *Gottlieb Gösweiner*  
*Mitglied*                *Elfriede Steinhäusler*

#### Tagesordnung

1. Belegprüfung über den Zeitraum Februar und April 2012
2. Projekt Nahwärmeversorgung, Errichtung, laufender Betrieb
3. Allfälliges

#### Prüfungsergebnis:

##### 1. Belegprüfung über den Zeitraum Februar und April 2012

Die Belege über den Zeitraum Februar bis April 2012 wurden von den Ausschuss-Mitgliedern überprüft, über die Notwendigkeit der einzelnen Ausgaben wurde diskutiert, es werden in Sachen Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Notwendigkeit keine Einwände erhoben.

##### 2. Projekt Nahwärmeversorgung, Errichtung, laufender Betrieb

Die Errichtungskosten der Nahwärmeversorgungsanlage Rosenau wurde stichprobenweise überprüft, es wurde festgestellt, dass die Unterlagen auch von der Kommunal-Kredit überprüft wurden, der genehmigte Zuschuss wurde für die vorzeitige Tilgung des laufenden Darlehens verwendet.

Beim laufenden Betrieb der Anlage wurde festgestellt, dass im Finanzjahr 2011 lt. Rechnungsabschluss ein Abgang von € 3.875,- verzeichnet wurde. Im Finanzjahr 2012 kommen noch Darlehenstilgungen in voraussichtlicher Höhe von € 20.500,- zur

24

Rückzahlung. Dies wird den Abgang weiter erhöhen. Es wird vermerkt, dass lt. vorliegenden Unterlagen des Biomasse-Verbandes die Preise für den Arbeitspreis, Messpreis und den Grundpreis stark erhöht werden und die laufenden Einnahmen steigen werden.

#### 3. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen!

Ende der Prüfung: 20.30 Uhr

*Ing. Jürgen Steinbichler*  
Obmann

*Gottlieb Gösweiner*  
Obmann-Stv.

*Elfriede Steinhäusler*  
Mitglied

*Vorstehender Bericht wurde im Sinne des § 91 Abs. 4 der O.ö. Gemeindeordnung 1990 dem Bürgermeister vorgelegt.*

*Rosenau,*  
*der Bürgermeister:*

Ing. Humpl fragt zum Betrieb der Nahwärmeversorgungsanlage nach, ob der Betrieb künftig ausgabendeckend geführt werden kann. Bgm. Auerbach weiß, dass für eine Ausgabendeckung weitere Anschlüsse angestrebt werden. Auch die Wärmepreisvereinbarungen mit Hilfe des Projektanten, Ing. Robert Donner, wurden etwas zu niedrig gestaltet. Auch die Tatsache, dass zu Beginn des Projektes sämtliche Lagerbestände angefüllt wurden und davon sicherlich noch Restbestände an Hackgut vorhanden sind, ist bei der Bewertung zu berücksichtigen. Dem Biomasseverband ist die Gemeinde erst im letzten Jahr beigetreten. Auch dorthin wird sich die Gemeinde in Zukunft bei Änderungen wenden können. Auch LHStv. Josef Ackerl hat bei den Finanzierungsgesprächen darauf hingewiesen, dass in den ersten Jahren sicherlich keine Kostendeckung erreicht werden kann. Ing. Humpl befürchtet, dass alle Gemeindebürger den Abgang beim Betrieb der Nahwärmeversorgungsanlage für einen kleinen Teil der Rosenauer, die am Nahwärmenetz angeschlossen sind, mittragen müssen. Bgm. Auerbach verspricht, alles zu unternehmen,

um den Betrieb der Nahwärmeversorgungsanlage möglichst rasch kostendeckend führen zu können. Sonst gibt es zum Prüfbericht des Prüfungsausschuss keine Wortmeldungen.

## 5. Dienstpostenplanänderung (Nachbesetzung Gemeindebuchhalter), Beschlussfassung

Bgm. Auerbach erwähnt nochmals das Gespräch mit HR Dr. Gubler von der Direktion Inneres und Kommunales zur internen Nachbesetzung des Gemeindebuchhalterpostens mit Regina Berger. In diesem Zusammenhang weist die IKD (Direktion Inneres und Kommunales) mit Schreiben vom 15. Juni 2012 darauf hin, dass auch der Dienstpostenplan dementsprechend abgeändert werden muss. Deshalb schlägt Bgm. Auerbach vor, den Dienstpostenplan per 01.09.2012, mit diesem Zeitpunkt scheidet Herr Feßl aus dem Dienstverhältnis in den Ruhestand aus, wie folgt dargestellt, zu ändern:

### Dienstpostenplan der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß:

Gemeinde Rosenau:		per	01.09.2012					
PE DP Bw. Neu	DP Bew. Alt	Name des Bediensteten	Verwendung	B/VB/ Einstufung		B-Ausmaß	Bemerkungen	
Bedienstete der Allgemeinen Verwaltung								
1,00 GD-12 B	BII-VI	Sölkner Adolf	Amtsleiter	B	GD-12/10	100		
1,00 GD-18	CI-IV	Berger Regina	Buchhalterin		GD-18/2	100		
1,00 GD-20	I/d	Lehrling	Kanzlei- u. Schreibkraft	VB		50		
0,375 GD 25	p/5/6	Auerbach Rosa	Reinigungskraft	VB	GD-25/7	37,5		
Kindergarten								
1,00 I/2b1	I/2b1	Neubauer Anita	Kindergartenleiterin	VB	I 2b1/17	100		
0,50 GD-22	I/e/6	Auerbach Rosa	Kindergartenhelferin	VB	GD-22/7	50		
0,30 GD-25	p5	Feßl Marina	Reinigungskraft	VB	p/5-21	30		
Gemeindebauhof								
1,00 GD-19	p3	Reiter Stefan	Bauhof	VB	GD-19/5 75 % GZ GD18	100		
1,00 GD-19	p3	Eibl Wolfgang	Bauhof	VB	GD-19/5 75 % GZ GD18	100		
1,00 GD-19	p3	Steinhäusler Gerhard	Bauhof	VB	GD-19/8 75 % GZ GD18	100		
0,10 GD-25	p5	Edlinger Viola	Reinigungskraft	VB	GD-25/3	10		
Schülerauspeisung								
0,50 GD-23	p3	Edlinger Viola	Schulköchin	VB	GD-23/3	50		
Volksschule								
0,50 GD-25	p5	Feßl Marina	Schulwart	VB	p5/21	50		
0,125		Rippel Ilse	Schülerbeaufsichtigung		Vereinbarung	max. 12,5		
Ruhe- und Versorgungsempfänger								
1,000		Riesenhuber Maria	Pensionist					
1,000		Riesenhuber Werner	Pensionist					

Frau Regina Berger kann mit 1. Juli 2012 in GD 18 eingestuft werden, da sie ab diesem Zeitpunkt bereits die Aufgaben des Gemeindebuchhalters übernommen hat, weil Herr Feßl bereits in Urlaub ist und bis zum 31. August das gesamte Urlaubsguthaben verbrauchen wird.

Frau Irmgard Tramberger fragt nach, ob es für die Lehrlingsaufnahme ab September 2012 bereits Bewerbungen gibt. Bgm. Auerbach kann über die Aufnahme durch den Gemeindevorstand vom 19. Juli 2012 von Frau Stefanie Lindbichler aus Vorderstoder ab 3. September 2012 informieren.

Zum Abschluss beantragt der Bürgermeister die Beschlussfassung des vorgetragenen Dienstpostenplanes per 01.09.2012. Seinem Antrag stimmen die Gemeinderatsmitglieder einstimmig mit einem Handzeichen zu.

## 6. Beratung über eine Fortführung der Partnerschaft zur Gemeinde Hombressen (Hofgeismar) und Rosenau/Hp.

Bgm. Auerbach erzählt von einer Einladung der Partnergemeinde Hombressen, genauer gesagt Stadt Hofgeismar, zum 40jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Hofgeismar und Pont-Aven vom 25. – 26. August 2012. Da er nicht zum Jubiläum fahren möchte und in einer Festrede auf die Bedeutung der Partnerschaften hinweisen kann, weil er sonst lügen müsste, möchte er heute innerhalb des Gemeinderates offen über die Fortführung der Partnerschaft oder das Beenden der Partnerschaft mit Hombressen diskutieren. Auch von einem Telefonat mit dem Amtsleiter der Stadt Hofgeismar, Herrn Wilfried Eckart kann der Bürgermeister erzählen. Schon im nächsten Jahr (2013) steht das 30jährige Jubiläum der Partnerschaft zu Hombressen an. Auch dazu müssten bereits Pläne für Feierlichkeiten

gemacht werden. Zu den Sitzungsunterlagen wurde der Gemeinderatsbeschluss vom 11.08.1983 zur Gründung der Partnerschaft mit dem Stadtteil Hombressen gegeben. Ing. Humpl fragt um die Beweggründe für die Partnerschaft im Jahr 1983 nach. Bgm. Auerbach weiß dazu, dass damals die Gemeinde Hombressen über Wien eine Anfrage um eine österreichische Partnerschaftsgemeinde gestellt hat. Damals war auch Hombressen eine rote Gemeinde und der damalige Bürgermeister von Rosenau/Hp. wollte, wie viele andere Bürgermeister in Österreich, eine derartige Partnerschaft eingehen. Nach Besuchen und Beratungen im Gemeinderat ging man die Partnerschaft ein. Zudem nutzten viele aus Hombressen die Bekanntschaften in Rosenau/Hp. um Urlaub in Österreich zu machen. Auch einige Freundschaften und Freundschaftskreise bildeten sich aus dieser Partnerschaft heraus. Eine Freundschaft wuchs auch zwischen den Bürgermeistern Peter Auerbach und Heinrich Sattler obwohl dieser der CDU in Deutschland angehört. Der Grundgedanke, völkerverbindende Kontakte mit der Partnerschaft zu schaffen, verflachte in den letzten Jahren zunehmend. Dabei spielt sicherlich auch die Verschlechterung des finanziellen Spielraums beider Gemeinden eine große Rolle. Bgm. Auerbach ist der Ansicht, dass sich die Partnerschaften bzw. Freundschaften auf die nächste Generation, die nun hauptsächlich im Gemeinderat sitzt, nicht übertragen hat. Frau Vizebgm. Metzker ist der Meinung, dass die beiden Gemeinden nicht auf gleicher Augenhöhe (Einwohneranzahl, finanzielle Möglichkeiten, Kultur) stehen und deshalb der Austausch nicht so richtig funktioniert. Ing. Humpl fragt nach, wie unsere Nachbargemeinden die Partnerschaften leben. Von Spital weiß Bgm. Auerbach, dass sie mit Bodenfelde sehr wohl regen Kontakt leben. Von Windischgarsten weiß er relativ wenig über die Partnergemeinde. Frau Maria Benedetter ist der Ansicht, dass Partnerschaften, die „künstlich“ am Leben gehalten werden, nicht funktionieren. Sie wäre daher dafür, einen Schlussstrich zu ziehen. Frau Tramberger stellt fest, dass die bestehenden Bekant- und Freundschaften einen ideellen Wert darstellen, diese jedoch der neuen Generation nicht aufgedrängt werden können. Bgm. Auerbach schlägt vor, die Verantwortlichen (Bgm. Heinrich Sattler und AL Wilfried Eckart) der Partnergemeinde zu kontaktieren und über eine Änderung bzw. ein Ende der Partnerschaft zu diskutieren. Erst danach sollte man einen Beschluss über die Fortführung oder die Beendigung fassen.

## **7. Auftragsvergaben zur Sanierung des Eingangsbereiches der VS**

Um eine rechtzeitige Bestellung bzw. Auftragsvergabe machen zu können, wurden diese Auftragsvergaben zur Sanierung des Eingangsbereiches der VS bereits im Kreise des Gemeindevorstandes beschlossen und bereits durchgeführt. Heute sollen diese vom zuständigen Gemeindeorgan, dem Gemeinderat, bestätigt werden. Deshalb informiert der Bürgermeister über die Entscheidungen im Gemeindevorstand vom 12.07.2012 und liest das Gemeindevorstandsprotokoll auszugsweise vor.

### **a. Baumeisterarbeiten**

Zunächst erläutert der Vorsitzende, dass die Auftragsvergaben für die Sanierung des Eingangsbereiches der VS Angelegenheiten des Gemeinderates sind. Dieser wird sich auch in der nächsten Woche damit auseinandersetzen. Jedoch, um die Sanierung in den Sommerferien fertig stellen zu können und die Bestellungen rechtzeitig machen zu können, sollten die Auftragsvergaben bereits heute im Kreise des Gemeindevorstandes besprochen werden. Er bittet daher die Vorstandsmitglieder, die heute besprochenen und gefassten Beschlüsse im Zuge der Auftragsvergaben für die Sanierung des Eingangsbereiches der VS auch am 19. Juli 2012 im Kreise des Gemeinderates zu bestätigen. Die beiden Vorstandsmitglieder stimmen dieser Vorgangsweise zu. Bgm. Auerbach informiert über das Angebot der Fa. Ing. Roland Kretschmer über die Baumeisterarbeiten bei der Sanierung des Eingangsbereiches der VS und liest dieses vor.



**ING. ROLAND KRETSCHMER**  
 Baumeister und Zimmermeister GmbH  
 A-4580 Windschgarsten · Kirchfeldstraße 29 · Tel. 0 75 62/53 06-0  
 Fax 0 75 62/53 06-16 · office@kretschmer-bau.at · www.kretschmer-bau.at



An das  
 Gemeindeamt Rosenau am Hengstpass  
 Nr. 120  
 4581 Rosenau am Hengstpass

Datum 18.04.2012  
 Baustellen Nr.: 325  
 Baustellen Bez.: Gemeinde Rosenau  
 Kurzzeichen RE /

**Angebot Nr. 10/2012**

Nr.	Text	Ausmaß	EH	Eh - Preis	%	Betrag
-----	------	--------	----	------------	---	--------

BETRIFFT: Angebot für die Sanierung des Belages der Eingangsstufen sowie die Errichtung einer behindertengerechten Auffahrtsrampe bei der Volksschule in 4581 Rosenau am Hengstpass

Wir danken für Ihre Anfrage und bieten wie folgt an:

**ABBRUCHARBEITEN**

Abbruch des bestehenden Belages der Stufenanlage außen samt fachgerechter Entsorgung, Demontage des Geländers sowie eventuelle Ausbesserungsarbeiten an der Rohstufenanlage

1.) Maurer Vorarbeiter	8,50	Std	45,00	382,50		
2.) Bauhelfer	8,50	Std	39,00	331,50		
3.) Deponiekosten Bauschutt (Bauhof)	0,60	m3	36,23	21,74*		
4.) Betonkosmetik Planfix RZ 1,2kg/m2 25kg/Sa	50,00	kg	2,20	110,00*		
5.) Betonfix 1kg 0,05-0,10 kg/m2	1,00	kg	9,09	9,09		
6.) Klein- und Hilfsmaterial, Gerätebeistellung und Transportkosten für Lieferungen von unserem Lager	1,00	Pa	150,00	150,00		
<b>Summe: ABBRUCHARBEITEN</b>						<b>1.004,83</b>

**HERSTELLUNG STUFENBELAG**

Herstellung Stufenbelag mit Granit Silberstar

7.) Maurer Vorarbeiter	14,00	Std	45,00	630,00		
8.) Bauhelfer	14,00	Std	39,00	546,00		

Seite 1



SparKasse Kremstal-Pyrhn AG, Konto Nr. 4200-001073, BIC: 203115, IBAN: AT11 2031 5042 0000 1073, BIC: SPKRWZ33XXX  
 Raiffeisenbank Windschgarsten, Konto Nr. 11426, BIC: 24491, IBAN: AT19 2449 1000 0001 1026, BIC: SZBNOZ33XXX  
 Zahlbar und klagar in Windschgarsten, Firmenbuchgericht Steyr, Nr. HRB 147, UID-Nr. ATU122510207, DG-Nr. 651182448

Nr.	Text	Ausmaß	EH	Eh - Preis	%	Betrag
-----	------	--------	----	------------	---	--------

9.) Trittstufen Granit Silberstar 3cm stark, Oberfläche geflammt, gebürstet, Vorderkante und Sichtköpfe diamantgesägt und gefast	11,00	m2	170,50	1.875,50		
10.) Setzstufen Granit Silberstar 3cm stark, Oberfläche geflammt, gebürstet, Sichtkopf diamantgesägt und gefast	1,92	m2	170,50	327,36		
11.) Wassermase unten	17,50	m1	3,30	57,75		
12.) Abstreiglitter mit Rahmen 50/100cm	2,00	Stk	77,00	154,00		
13.) Cimsec CM92 Premium Flex 20kg/Sa.	60,00	kg	2,37	141,90		
14.) Mapei Keracolor FL-S zementgrau	5,00	kg	1,87	9,35		
15.) Ramsauer Silikon Naturstein-440 grau Nr. 11	2,00	Stk	9,35	18,70		
ALTERNATIV						
Tritt- bzw. Setzstufen Rosa Beta	1,00	m2	143,00	143,00		
<b>Summe: HERSTELLUNG STUFENBELAG</b>						<b>3.760,56</b>

**GELÄNDER**

16.) Geländer seiti. Stahl verzinkt	5,30	m1	245,00	1.298,50		
<b>Summe: GELÄNDER</b>				<b>1.298,50</b>		

**RAMPE EINGANG**

Abbruch des bestehenden Asphalts inkl. erforderlicher Schneidearbeiten, Aushubarbeiten für die Fundierung, Herstellung der Fundamente, des seitlichen Mauerwerks und der Rampe aus Beton, Oberfläche rauch abgezogen ("Eisenstrich"), Herstellung eines beidseitigen Geländers mit 2 Handläufen und eines Radabweisers aus Winkelisen verzinkt sowie die erforderlichen Anarbeiten an den bestehenden Asphalt

17.) Rampe	1,00	Pa	13.880,00	13.880,00		
<b>Summe: RAMPE EINGANG</b>				<b>13.880,00</b>		

**VORDACH**

Sanierung des bestehenden Vordaches im Eingangsbereich mit Kautschuk-Dichtungsbahn Novotan 1,5mm samt Hochzügen und Schutzvlies, der erforderlichen Putzleisten am bestehenden Mauerwerk, einer Altkaverkleidung seitlich, Dachgully samt Ablaufrohren sowie der Untersichtverkleidung mit Prefs Fassadensidings

18.) Vordach	1,00	Pa	3.328,26	3.328,26		
<b>Summe: VORDACH</b>				<b>3.328,26</b>		

Summe: ABBRUCHARBEITEN

Summe: HERSTELLUNG STUFENBELAG

Summe: GELÄNDER

Summe: RAMPE EINGANG

Summe: VORDACH

1.004,83

3.760,56

1.298,50

13.880,00

3.328,26

Nr.	Text	Ausmaß	EH	Eh - Preis	%	Betrag
-----	------	--------	----	------------	---	--------

Netto in Euro: **23.272,15**

20,00% Mwst: **4.654,43**

**Brutto in Euro: 27.926,58**

Die in Klammer angeführten Preise sind in der Angebotssumme nicht enthalten.

Die Preise sind freibleibend und gelten bei Abnahme der gesamten Menge. Die angeführten Stundenlöhne haben bis 30.04.2012 Gültigkeit.

Die Verrechnung erfolgt nach tatsächlich gelieferten Materialien und angefallenen Stunden.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot entspricht und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Falls erforderlich, stehen wir für eine Besprechung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**ING. ROLAND KRETSCHMER**  
 Baumeister und Zimmermeister GmbH  
 4580 Windschgarsten, Kirchfeldstraße 29  
 Tel. 0 75 62 / 53 06, Fax 0 75 62 / 53 06-16

*(Handwritten signature)*

Er erläutert weiters, dass nur ein Angebot eingeholt wurde, da sich für eine Angebotslegung nur die Baufirma Ketschmer bereit erklärt hat und andere regionale Baufirmen mit den Arbeiten in den Sommerferien bereits eingedeckt sind. Aufgrund der schlechten Erfahrungen bei der Errichtung der Lagerhalle für den Gemeindebauhof mit Baumeister Gösweiner wurde dieser erst gar nicht um eine Angebotslegung gefragt.

Er fügt hinzu, dass das Angebot der Dachdeckerei Popp (Position 18 über € 3.328,26 netto) danach eigens beschlossen werden sollte, dieses jedoch beim Angebot der Fa. Kretschmer bereits berücksichtigt sei. Bezüglich der im Angebot enthaltenen behindertengerechten Rampe will sich die Gemeinde aber auch die Baufirma Kretschmer noch eine andere Lösung aus einer Eisenkonstruktion bzw. einer asphaltierten Fläche einfallen lassen. Ein diesbezüglicher Bau- bzw. Einreichplan und eine Kostenschätzung sollte von Gregor Nell (Baufirma Kretschmer) bereits vorgelegt werden und wird heute noch ins Gemeindeamt gebracht. Die Position 17 über € 13.880 netto o. MwSt. wird daher mit großer Wahrscheinlichkeit noch etwas günstiger ausgeführt. Nach der umfassenden Darstellung und seinen Erläuterungen zum Angebot Nr. 10/2012 vom 18. Jänner 2012 der Baufirma Kretschmer beantragt der Vorsitzende die Beschlussfassung über die Auftragsvergabe gemäß diesem Angebot. Seinem Antrag stimmen die Vorstandsmitglieder mit einem Handzeichen einstimmig zu.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmen die Gemeinderatsmitglieder dem Gemeindevorstandsbeschluss bzw. der Auftragsvergabe an die Fa. Ing. Roland Kretschmer mit einem Handzeichen einstimmig zu und bestätigen den Vorstandsbeschluss.

### b. Dachdeckerarbeiten

From: 075627776 Page: 1/2 Date: 26.01.2012 09:29:58

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI**  
MEISTERBETRIEB

**KARL POPP**

A-4575 Robleithen, Walchegg 49  
Tel.: 07562 / 8051 Fax 07562 / 7776

GENEINDEAMT ROSENNAU/H  
ROSENNAU 120  
A-4581 Rosennau a. Hengetpaß

**ANGEBOT**  
\*\*\*\*\*  
Kunde : D95106  
Angebot : 212018  
26.01.12

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich danke für Ihre Anfrage und unterbreite Ihnen auf den folgenden Seiten mein Angebot. Alle Preise sind freibleibend. Eine fach- und termingerechte Ausführung kann ich Ihnen im Voraus zusichern

Position	Menge/Einh.	Bezeichnung	Einheitspreis/EUR	Gesamt/EUR
1	12,20 m2	Untergrund vorbereiten für die Montage einer Kautschuk-Flachdachfolie	4,50	54,90
2	10,00 m1	Abnehmen der Randverblechungen Abnehmen der Randverblechung und mont. eines Holzstafel 5/8cm als Hochzug für die Polienabdeckung.	3,00	30,00
3	5,00 m2	Schutzvlies 300 g	3,20	48,00
4	5,50 m2	Kautschuk Dichtungsbahn 1,5 mm mechanisch befestigt. Liefern und verlegen einer UV stabilen schrupffreien, wasserfesten, Kautschuk Dichtungsbahn Marke Novotan 1,5 mm samt Hochzugsausbildung mechanisch befestigt.	32,00	508,40
5	4,00 Stk	Kautschuk Eckausbildung Aufzählung für die Erscheuernis bei den Eckausbildungen mit Kautschuk.	55,00	220,00

BN 338874 UND NR. ANU 2201807

Bankverbindungen: Sparkasse Windischgarsten: IBAN AT77 2031 0046 0000 0337, BIC SPKAT21  
Raiffeisenbank Windischgarsten: IBAN AT75 3449 1030 0004 0501, BIC RZ00AT21491

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich danke für Ihre Anfrage und unterbreite Ihnen auf den folgenden Seiten mein Angebot. Alle Preise sind freibleibend. Eine fach- und termingerechte Ausführung kann ich Ihnen im Voraus zusichern

Position Menge/Einh. Bezeichnung Einheitspreis/EUR Gesamt/EUR

BV: Sanierung Eingangsbereich Volksschule

From: 075627776 Page: 2/2 Date: 26.01.2012 09:29:58

Nummer: 212018 GEMEINDE Seite 2

Position	Menge/Einh.	Bezeichnung	Einheitspreis/EUR	Gesamt/EUR
6	4,20 m1	Aluminium Putzleiste Z. bis 15 cm Liefern und montieren einer Aluminium Putzleiste Z. 15 cm, am Mauerwerk befestigt	15,90	66,36
7	10,00 m1	Aluminium Attikaabdeckung Z. 25 cm Liefern und montieren einer Aluminium Attikaabdeckung aus 0,7 mm Blech, Z. bis 25 cm, samt Befestigungsmaterial.	26,20	262,00
8	1,00 Stk	Dachgully abgewinkelt bis 120 mm Liefern und einbinden eines Dachgully NW bis 120 mm, abgewinkelt.	240,00	240,00
9	1,00 Stk	Aluminium Hängerinnenkessel D 100 mm (Stemkessel) Liefern und montieren eines Aluminium Rinnenkessels, D 100 mm passend zur Rinne	145,00	145,00
10	3,00 m1	Aluminium Ablaufrohr Nr. 100/100 mm Liefern und montieren von Aluminium Ablaufrohren Nr.100/100 mm samt Rohrschellen	23,40	70,20
11	0,00 m1	Prefa Fassadensidings stucco aus Alu bei d. senkrechten Verkleidung bis 50cm i.Z. Liefern und montieren einer Prefa Siding Fassadenverkleidung aus Aluminium, auf die vorhandene Unterkonstruktion befestigt.	62,70	627,00
12	2,50 m2	Prefa Fassadensidings stucco aus Alu (Untersicht) samt Abschlussleisten. Liefern und montieren einer Prefa Siding Untersichtverkleidung aus Aluminium, auf die vorhandene Unterkonstruktion befestigt.	74,00	925,00
13	3,00 Std	Regiestunde Facharbeiter Lampen demont. und wieder mont. usw. Regiestunden Facharbeiter für unvorhergesehenen Arbeiten, nur bei tatsächlichen Bedarf.	43,80	131,40
Nettoausgabe				EUR 3.328,26
zuzüglich 20,00 % MWST				EUR 665,65
Gesamtsumme				EUR 3.993,91

Lohn und Preisgeföge zum heutigen Tag:  
Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand und tatsächlichen Aufwand.  
Abmaß, Zahlung, Gewährleistung und sonstige Bestimmungen laut Ö-Norm.

Ich hoffe, daß mein Angebot entspricht und würde mich freuen Ihren geschätzten Auftrag zu erhalten.

WALCHEGG 49  
A-4575 ROBLEITHEN  
Tel.: 07562 / 8051 Fax 07562 / 7776

Neben Karl Popp wären auch Fritz Hauser und Hannes Wieser zu einer Angebotslegung eingeladen worden. Herr Wieser hat gleich vorweg gesagt, dass er für diese Baustelle wahrscheinlich keine Zeit finden wird. Fritz Hauser wollte eigentlich nach nochmaliger Aufforderung durch die Vizebürgermeisterin ein Angebot erstellen. Da aber bis heute noch keines im Gemeindeamt eingelangt ist, wird er bei der Auftragsvergabe nicht berücksichtigt werden können. Nach der Vorlesung des Angebotes beantragt er wiederum die Beschlussfassung, den Auftrag über die Dachdeckerarbeiten bei der Sanierung des Eingangsbereiches der VS (Vordach) der Fa. Popp lt. Angebot Nr. 212018 vom 26.01.2012 zu erteilen. Seinem Antrag stimmen wieder beide Vorstandsmitglieder mit einem Handzeichen zu. Wiederum beantragt der Bürgermeister die Auftragsvergabe an die Dachdeckerei Karl Popp durch einen Gemeinderatsbeschluss zu bestätigen. Auch diesem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder mit einem Handzeichen zu.

### c. Eingangsportal

Zunächst erläutert der Bürgermeister, dass es aufgrund der Bestellung und der langen Lieferzeit für ein derartiges Portal zu dem Umstand gekommen ist, die Auftragsvergaben bereits im Gemeindevorstand besprechen zu müssen. Für das Portal selbst wurden insgesamt 3 Angebote eingeholt. Und zwar waren diese vom Lagerhaus Traunviertel e Gen, von Gressenbauer Glas & Innentüren GmbH und von Fenster und Türen Kals. Dem günstigsten Bieter, der Lagerhausgenossenschaft musste bereits eine

Absage erteilt werden, da die Lieferzeit für das Portal zumindest 9 Wochen in Anspruch genommen hätte. Nachdem jedoch die Sanierung der Stufen erst nach dem Einbau des Portals vorgenommen werden kann, wäre dies frühestmöglich erst während dem neuen Schuljahr mitte September möglich gewesen. Auch bei den beiden anderen Anbietern wird die Lieferzeit von 5 Wochen auch noch knapp. Daher sollte das Portal gleich heute nach dem Beschluss im Gemeindevorstand bestellt werden. Bgm. Auerbach liest alle 3 Angebote vor und verweist nochmals darauf, dass das Angebot vom Lagerhaus Traunviertel nicht mehr berücksichtigt werden kann.

**Lagerhaus Baustoffe**

Lagerhaus Traunviertel e Gen  
Lagerhauspark 1  
4522 Waldneukirchen  
Tel.: 07258/2289-0

Angebotsnummer: 20120988

**GEMEINDEAMT ROSENAU  
ROSENAU 120  
4581 ROSENAU AM HENGSTPASS**



Kundennummer: 828211  
Kunden Tel.-Nr.: 07566/ 255  
**Angebotsnummer: 20120988**  
Sachbearbeiter: Holzweber Markus  
Telefon-Nr.: 07587/7551-2130  
E-Mail: m.holzweber@traunviertel.rh.at

Datum: 26/06/2012

**ANGEBOT  
Eingangstür Volksschule**

Sehr geehrte Damen und Herrn !!!

Beiliegend erhalten Sie unser Angebot für Ihr Bauvorhaben.

Pos.	Menge	Modell/ Bezeichnung	Einzelpreis EUR	Gesamtpreis EUR
100	1,00 Stk	<b>P906AL</b> Portal HET 2-tlg. außen Gehfl. L Alu Hauseingangstür AT200 Rahmenbreite: 1900mm, Rahmenhöhe: 2190mm, Stocksystem: Türrahmen, Breitentteilung 2tlg. sym. 1/1: 950 / 1240, Rahmenfarbe innen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), außen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), Montageart vorgebohrt Schraubenmontage 3-Seitig, Glasigenschaften: Abstandhalter: ALU, Beschichtung: LIGHT, <b>PA Gehflügel 1:</b> Beslag: Mehrfachverriegelung, Aufgehrichtung von außen: Rechts, Farbe innen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), außen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), Einbau Feld: 1 waagrecht Kämpfer (1W), Anzahl der Bänder: 3, Betätigung: Betätigung Innen: Stangengriff Edelstahl HS10 (HS10), Betätigung Außen: Stangengriff Edelstahl HS10 (HS10), Zylinderrosette Edelstahl (MR13), Zylinderrosette Edelstahl (MR13), Flügelkämpfer: Breite 92 mm, Höhenteilung 2tlg. var., 950 / 1240, Einbau 1: 3-fach 36mm besch. Klar 2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D), Einbau 2: 3-fach 36mm besch. Klar 2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D), Einbau 3: 3-fach 36mm besch. Klar 2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D),	2.973,50	2.973,50



110 2,00 Stk



120 1,00 Stk



130 5,00 Stange

**Zubehör Beslag:** Elektrischer Türöffner, Mit Zusatzschnapper, mit  
Fallenfixierung, Bandabdeckung: KST Bandabdeckung Internormweiß  
matt,  
**Zubehör Flügel/Fix:** Obentürschließer: GEZE 4000 mit Feststellg. weiß,  
**PA Stehflügel 2:**  
Beslag: Stehflügel, Aufgehrichtung von außen: Links,  
Farbe innen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), außen: Verkehrsweiß  
916 matt (M916),  
Einbau Feld: 1 waagrecht Kämpfer (1W), Anzahl der Bänder: 3,  
**Flügelkämpfer:** Breite 92 mm, Höhenteilung 2tlg. var., 950 / 1240,  
Einbau 1: 3-fach 36mm besch. Klar  
2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D), Einbau 2: 3-fach  
36mm besch. Klar 2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D),  
**Zubehör Beslag:** Bandabdeckung: KST Bandabdeckung  
Internormweiß matt,  
**Extras Rahmen:** Einbauhöhe: Seehöhe bis 1100 m, graue Dichtungen,

**P918** 840,67 1.681,33

Portal HET 1-tlg. FIX-SET  
Alu Hauseingangstür AT200  
Rahmenbreite: 840mm, Rahmenhöhe: 3060mm,  
Stocksystem: Türrahmen,  
Rahmenfarbe innen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), außen:  
Verkehrsweiß 916 matt (M916),  
Montageart vorgebohrt Schraubenmontage li/re,  
Glasigenschaften: Abstandhalter: ALU, Beschichtung: LIGHT,  
**Fixteil 1:**  
Einbau Feld: 2 waagrecht Kämpfer (2W),  
Flügelkämpfer: Breite 92 mm, Höhenteilung 3tlg. var., 950 / 1240 /  
870, Einbau 1: 3-fach 36mm besch. Klar  
2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D), Einbau 2: 3-fach  
36mm besch. Klar 2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D),  
Einbau 3: 3-fach 36mm besch. Klar  
2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D),  
**Extras Rahmen:** Einbauhöhe: Seehöhe bis 1100 m, graue Dichtungen,

**P920** 427,65 427,65

Portal HET 1-tlg. FIX-OL  
Alu Hauseingangstür AT200  
Rahmenbreite: 1900mm, Rahmenhöhe: 870mm,  
Stocksystem: Türrahmen,  
Rahmenfarbe innen: Verkehrsweiß 916 matt (M916), außen:  
Verkehrsweiß 916 matt (M916),  
Montageart vorgebohrt f. Schraubenmontage 4seitig,  
Glasigenschaften: Abstandhalter: ALU, Beschichtung: LIGHT,  
**Fixteil 1:**  
Einbau Feld: 3-fach 36mm besch. Klar  
2/1F/2b(VSG)/12Ar/3/12Ar/b2/1F/2(VSG) (31D), 0,70W/m².K, 31dB),  
**Extras Rahmen:** Einbauhöhe: Seehöhe bis 1100 m, graue Dichtungen,

**61540** 21,12 105,62

Seite 1 von 3

Seite 2 von 3



Angebotsnummer: 20120988

		Alu Streifen 30/3 Länge: 6000 mm, außen: Verkehrsweiß 916 matt,		
150	2,00 Stk	<b>HTKOP</b> Hauseingangstür Kopplungsprofil Modell: HTKOP, System: PortAL, Länge: 3060mm,	28,28	56,55
160	1,00 Stk	<b>HTKOP</b> Hauseingangstür Kopplungsprofil Modell: HTKOP, System: PortAL, Länge: 1900mm,	17,56	17,56
200	10,00 m	<b>mont_mont+demont</b> Demontage der alten Tür	14,00	140,00
190	1,00 Stk	<b>VERDI</b> Entsorgen der Alten Tür	120,00	120,00
180	1,00 Stk	<b>VERDI</b> Montage der Eingangstür incl. Schaum und Montagematerial	350,00	350,00
210	20,00 m	<b>streif_kle</b> Streifen kleben 3 seitig incl. Acryl oder Silikonfuge	6,30	126,00
220	1,00 Stk	<b>ZUST</b> Zustellgebühr	148,00	148,00
		<b>Zwischensumme</b>	6.146,21	
		20,00 % Mehrwertsteuer	1.229,24	
		<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.375,45</b>	

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Erwartungen entspricht und sichern Ihnen im Falle einer Auftragserteilung eine gewissenhafte und zuverlässige Bearbeitung zu.

Mit freundlichen Grüßen

Lagerhaus Traunviertel eGen  
Baucenter  
Holzweber Markus  
4581 Waldneukirchen, Bahnhofstr. 5  
Tel. 07587 / 7551-2141

Wir danken für Ihre Anfrage



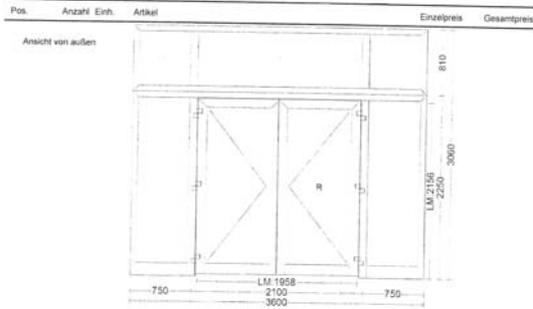
Fenster | Haustüren | Innentüren | Sonnenschutz | Garagentore | Stiegen | Dämmstoffe

Gemeinde  
Rosenau/Hengstp.

Nr. 120  
4581 Rosenau

**Angebot: Eingangsportal**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne bieten wir Ihnen wie folgt an:



Pos 001a  
Türelement 3600 mm x 3060 mm, bestehend aus fünf Festfeldern und einer zweiflügl. Tür.  
System: 110 ES Dichtungsvariante 1 c

Oberflächen:  
Profile: weiß  
Fläche weiß: 32,926 m²  
Fläche EG/EV1: 0,493 m²

Profile:  
Rahmen: 21023 110ES Rahmen 70mm, 21028 110ES Rahmen 154mm  
Sockel: 21073 110 ES Türsockelprofil 130mm  
Sprosse: 21033 110ES Sprosse 94mm  
Türflügel: 21691 110ES Flügel 85mm, verz., 21693 110ES Flügel AP 109mm v.

Türbeschreibung:  
Tür 2-flügelig nach außen öffnend DIN R

Bodenabschluss:

SCHAURALUM FENSTER & TÜRBAU | Ankersberg | Wiedischgraben | Schulstraße 4 | www.wohnzentrale.com

A-4575 Rölllehen | Schweizersberg 87 | Tel. 0 75 62 / 20 020 | Mobil: 0664 / 423 64 84 | Fax: 0 75 62 / 20 021 | e-mail: kals@oon.at

Sporkasse Kumbel Pöhl AG - Wiedischgraben | BLZ 20 315 | Kfz-Nr: 4200-002501 | IBAN: AT61 20315 04200 002501 | UID: ATU60603412 | Gerichtstand Wiedischgraben

Pos.	Anzahl	Einh.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
------	--------	-------	---------	-------------	-------------

Profile:  
Rahmen: 21023 110ES Rahmen 70mm, 21028 110ES Rahmen 154mm  
Sockel: 21073 110 ES Türsockelprofil 130mm  
Sprosse: 21033 110ES Sprosse 94mm  
Türflügel: 21691 110ES Flügel 85mm, verz., 21693 110ES Flügel AP 109mm v.

Türbeschreibung:  
Tür 2-flügelig nach außen öffnend DIN R

Bodenabschluss:  
Heraol ANS.19088/72

Zusatzbeschläge pro Element:  
6 Stück Türband 4, 2tlg. 20/86 Schraubanker EV1 silberfarben  
1 Stück B1829 45D FHE 2-flg. U-St. gFa  
1 Stück B1890 30D Treibriegelschl.F-St  
2 Stück Panikstangengriff Kurzschloß EV1 silberfarben  
1 Stück Zylinderrossette Stärke 9mm EV1 silberfarben  
1 Stück Stoßgriff Ø 30mm - A800 600 Edelstahl  
1 Stück Zylinderrossette Stärke 9mm Edelstahl  
1 Stück Türschließer TS5000 L ISM-BG, ENZ-6, silber  
2 Stück Ratfeststellungen Fuer Geze iam

Füllung:  
7 Stück 3x4mm Unipol Premium  
0,7W/m²K | mitte ESG  
VSG 6mm 1.1W  
Mitte: 4mm  
VSG 6mm 1.1W

Außeingangelement nach außen öffnend Herstellen und Liefern ohne Zylinder. Verglasung wird lose mitgeliefert. Betreff Panik wurde Panik EN 1125 Panikfunktion E mit Fallenfunktion in silber eloxiert kalkuliert. Panikschloß ist nur eine 1-fach Verriegelung.

Pos	Anzahl	Einh.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	--------	-------	---------	-------------	-------------

Zusatzbeschläge pro Element:  
6 Stück Türband 4, 2tlg. 20/86 Schraubanker EV1 silberfarben  
1 Stück B1829 45D FHE 2-flg. U-St. gFa  
1 Stück B1890 30D Treibriegelschl.F-St  
2 Stück Panikstangengriff Kurzschloß EV1 silberfarben  
1 Stück Zylinderrossette Stärke 9mm EV1 silberfarben  
1 Stück Stoßgriff Ø 30mm - A800 600 Edelstahl  
1 Stück Zylinderrossette Stärke 9mm Edelstahl  
1 Stück Türschließer TS5000 L ISM-BG, ENZ-6, silber  
2 Stück Ratfeststellungen Fuer Geze iam

Füllung:  
7 Stück 2x6mm Unipol Premium  
1,1W/m²K  
VSG 6mm 1.1W  
VSG 6mm

Außeingangelement nach außen öffnend Herstellen und Liefern ohne Zylinder. Verglasung wird lose mitgeliefert. Betreff Panik wurde Panik EN 1125 Panikfunktion E mit Fallenfunktion in silber eloxiert kalkuliert. Panikschloß ist nur eine 1-fach Verriegelung.

Nettowert	€ 5.799,-
zuzüglich 20,0 % MwSt.	€ 1.158,-
<b>Bruttobetrag</b>	<b>€ 7.188,-</b>

**Gesamtaufstellung:**

Eingangsportal ALU-weiß lt. Angaben	5.990,00
Abdeckleisten ALU-weiß a/i	160,00
Montage der Elemente inkl. Verglasung und Montagematerial, ohne Demontage	840,00
	<hr/>
	6.990,00
	<hr/>
+ 20 % MwSt:	1.398,00
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>8.388,00</b>



Gemeindeamt  
4581 Rosenau / H. 120

AngebotsNr. 245  
Angebotsdatum: 09.07.2012  
Druckdatum: 09.07.2012

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis / Stk	Rabatt	Summe
1	Angebot für BV Volksschule Haupteingang lt. Ausschreibung und Zeichnung inkl. Textbeschreibung Komplette Montage lt. Ral-Montagevorschriften Montageschaum, Schrauben Alu Abdeckleisten ohne Demontage 360cm x 307cm	1,00	Pau	6.829,00		6.829,00 EUR 6.829,00 EUR

**Gemeinde Rosenau am Hengstpass**

Von: Gressenbauer Glas & Innentüren GmbH [office@glasbruch.at]  
Gesendet: Montag, 9. Juli 2012 17:02  
An: gemeinde@rosenau.ooo.gv.at  
Betreff: AngebotsNr. 245

Anlagen: O245.pdf



O245.pdf (5 KB)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit übersenden wir Ihnen das Angebot in der Anlage.

Sollten Sie den zur Anzeige erforderlichen Acrobat Reader noch nicht installiert haben, können Sie ihn hier gratis downloaden:  
<http://www.adobe.de/products/acrobat/readstep2.html>

Mit freundlichen Grüßen

Gressenbauer Glas & Innentüren GmbH  
Sölbach 180  
4580 Windischgarsten  
Tel.: +43 (0) 664 / 500 29 55  
Fax: +43 (0) 7562 / 610 120  
Mobil: +43 (0) 664 / 500 29 55  
Web: [www.glasbruch.at](http://www.glasbruch.at)

MWSt.	Netto	Steuer	Brutto
20,00 %	6.829,00 EUR	1.365,80 EUR	8.194,80 EUR
<b>Gesamtsumme</b>	<b>6.829,00 EUR</b>	<b>1.365,80 EUR</b>	<b>8.194,80 EUR</b>

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen ohne Abzug.

Seite 1 / 1

Danach beantragt der Vorsitzende die Beschlussfassung, den Auftrag für die Lieferung und Montage des Eingangsportals bei der VS an die Fa. Fenster & Türen Gressenbauer zu vergeben, weil bei dieser Firma die Wahrscheinlichkeit am höchsten ist, dass das Portal rechtzeitig und am raschesten geliefert werden kann und die Fa. Gressenbauer nach dem Angebot der Lagerhausgenossenschaft das zweitgünstigste Angebot gestellt hat. Seinem Antrag stimmen wiederum beide Vorstandsmitglieder mit einem Zeichen mit der Hand zu.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Auftragsvergabe über das Eingangportal bei der VS an die Fa. Gressenbauer einstimmig mit einem Zeichen mit der Hand beschlossen und bestätigt.

#### **d. behindertengerechte Rampe oder Treppenlift, Beschlussfassungen**

Um einen Kostenvergleich zwischen einer behindertengerechten Rampe und einem Treppenlift anstellen zu können, hat sich die Gemeinde einen derartigen Treppenlift von der Fa. Weigl anbieten lassen. Zur Information liest er auch dieses Angebot vor.

Weigl-Aufzüge Ges.m.b.H. & Co. KG, Weberstr. 14, A-4730 Waizankirchen  
Tel. +43 (0) 72 7722 38-0, Fax +43 (0) 72 7765 61, www.weigl.at, weigl@weigl.at



Gemeinde Rosenau am Hengstaß  
4581 Rosenau am Hengstaß 120

Unser Zeichen MA / BT Datum 02.07.2012

**ANGEBOT Nr. 2387 / 2012**  
Bauvorhaben: Volksschule Rosenau am Hengstaß

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Anbotlegung und erlauben uns, Ihnen nachstehend unser Angebot über

**1 elektrischen Plattformtreppenlift – Modell „DELTA“  
für die Aufstellung im Freien**

zu unterbreiten.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihrer Vorstellung entspricht und es würde uns freuen, diesen Auftrag für Sie übernehmen zu dürfen.

Im Auftragsfall sichern wir Ihnen eine termingerechte und sorgfältige Ausführung zu.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Weigl-Aufzüge**  
Ges.m.b.H. & Co.KG  
A-4730 Waizankirchen, Weberstr. 14  
Tel. +43 (0) 72 7722 38-0  
Fax 072776561, Internet: www.weigl.at  
**Allons Maier**  
Beratung & Verkauf  
Mobil: 0664 / 22 20 543  
Email: a.maier@weigl.at

Bankverbindungen:  
Raiffeisen Waizankirchen  
Sparkasse Waizankirchen  
Oberbank Gneiskirchen  
Kto Nr. 223 133  
Kto Nr. 1300-001453  
Kto Nr. 997-0000-01  
BLZ 34437  
BLZ 20330  
BLZ 15131  
IBAN AT22244270020201313  
IBAN AT262633001000001453  
IBAN AT44131102981000001  
BIC RZDQAT33  
BIC SPMAAT3314  
BIC OBLAAT3  
DVR-Nummer: 0946443 UID-Nummer: ATU 22359439 Firmenbuchnummer: 27339 vLG Wien

Seite 2 von 4



**BAUSEITIGE LEISTUNGEN:**

- Die Erwirkung der Bau- und Benützungsbewilligung.
- Die Stromzuleitung zur Stiege.
- Fundament.
- Die Kosten des Aufzugprüfers.

**PREIS:** einschließlich Lieferung und Montage durch Monteur und Helfer, aller Auslösen und Wegzeiten

€ 9.600,-  
+ 20 % MwSt. € 1.920,-  
€ 11.520,-

**MEHRPREIS:** für die Ausführung des Plattformtreppenliftes mit einer 180° Kurve – Modell „OMEGA“

€ 3.000,-  
+ 20 % MwSt. € 600,-  
€ 3.600,-

**LIEFERZEIT:** ca. 6 – 8 Wochen ab Auftragserteilung;

**GEWÄHRLEISTUNG:** 2 Jahre;

**ZAHLUNG:** 1/3 bei Bestellung, Rest innerhalb 30 Tagen nach Fertigstellung netto;

An dieses Angebot halten wir uns 2 Monate gebunden.

Es gelten – soweit gesetzlich zulässig – die Bestimmungen der ÖNORM B 2110 (Allgemeine Vertragsbestimmungen für Bauleistungen). Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Firma Weigl-Aufzüge Ges.m.b.H. & Co.KG. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist – soweit gesetzlich zulässig – Pöchlarn.

Seite 4 von 4

Seite 3 von 4

**TECHNISCHE DATEN:**

Tragkraft .....	300 kg
Fahrlänge .....	ca. 2,5 m
führend von .....	Terrain – EG
Fahrgeschwindigkeit .....	ca. 0,15 m/sek. mit elektronischer Regelung
Anschlussspannung .....	230 V
Elektrische Leistung .....	0,5 kW
Funkfernbedienung .....	in den Haltestellen
Plattformbedienung .....	vollautomatisch
Plattform .....	Breite: ca. 800 mm Länge: ca. 1000 mm
Fahrbahnverlauf .....	gerade
Befestigung .....	an von uns mitgelieferten Stahlsäulen

Plattform komplett pulverbeschichtet als Standard in RAL 7035 (lichtgrau) – optional jeder Farbton möglich.

**LIEFERUNGSUMFANG:**

Die Fahrbahn besteht aus zwei parallel übereinander geführten Edeldahlrohren.

Die Plattform ist mit verriegelten Sicherheitsschranken und elektrisch überwachten Auffahrampen, welche während der Fahrt als Absturzicherung dienen, ausgestattet. Diese Auffahrampen bringen den Lift bei Gegendruck während der Fahrt sofort zum Stillstand.

- Plattformboden: rutschhemmender Belag.
- Bedienung auf der Plattform an Spiralkabel mit Taster und an den beiden Rufstellen, mittels Funk als Totmannsteuerung ausgeführt.
- Vollautomatisches Zusammenklappen der Plattform und der Sicherheitsschranken mit nur einem Motor.
- Zum Schutz vor unbefugter Benutzung ist die Anlage mit einem Schlüsselschalter versehen.
- Endschalter und Notenschalter in den Haltestellen.
- Füllung zwischen den Befestigungssäulen in Lochblech verzinkt.
- Fangvorrichtung mit Geschwindigkeitsüberwachung, die jegliche unkontrollierte Abwärtsfahrt verhindert und dadurch eine optimale Sicherheit bietet.

**CE-Kennzeichnung.**

- Der Plattformlift ist absolut sicher in seiner Anwendung. Die speziellen Sicherheitseinrichtungen entsprechen dem neuesten Stand der Technik und erfüllen alle Vorschriften. **Baumusterprüfung durch den TÜV Österreich** unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorschriften (Maschinensicherheitsverordnung, Europeanormen).
- Der Plattformlift wird nach den von uns gemessenen Naturmaßen speziell gefertigt.

**WEITERE VORTEILE DES DELTA-PLATTFORMLIFTES:**

- Der **Akku-Betrieb** garantiert auch bei Stromausfall eine sichere Fahrt.
- Automatische Ladung** in der unteren und oberen Haltestelle.
- Auf Knopfdruck beginnt und endet jede Fahrt sanft und komfortabel dank der eingebauten elektronischen Regelung.
- Kein Schleppkabel.
- Das spezielle Antriebssystem garantiert einen geräusch- und verschleißarmen Betrieb.
- Kleindimensionierte Bauform.
- Plattform hochgeklappt nur ca. 250 mm inklusive Fahrbahn – Platz sparendstes System!** (Andere Anbieter benötigen 400 mm und mehr.)
- Auf Grund der Platz sparenden Konstruktion erreichen wir auch bei engen Treppenhäusern eine maximale Plattformgröße.
- Österreichweit **über 14.000 installierte Anlagen** und etwa **140 Mitarbeiter** (davon 20 Lehrlinge) sind ein Beweis für unsere **Erfahrung, Zuverlässigkeit und besten Service.**
- Österreichisches Qualitätsprodukt.**

**SONSTIGE LEISTUNGEN:**

- Ausführung lt. letztgültiger Norm **EN 81-40** und **MSV** (seit 01.01.2010).
- Sämtliches Installationsmaterial und elektr. Verbindungsleitungen.
- Transport frei Baustelle.
- Beistellung der technischen Unterlagen für die Erwirkung der behördlichen Bau- und Benützungsbewilligung.
- Einschulung eines Aufzugwärters.
- Bedienungsanleitung.
- Abdeckhaube für Plattform.



REFERENZADRESSEN

für Plattformtreppenlifтанlagen

Hauptschule 2 Römerfeld  
Gleinkerseestraße 525  
4580 WINDISCHGARSTEN  
☎ (07562) 5479 -11

Er gibt jedoch zu bedenken, dass mit diesem Treppenlift nur die erste Hürde in die Schule für ein behindertes Kind überwunden werden kann. Um in die Klassenräume im 1. OG zu gelangen, bedarf es auch im Schulgebäude selbst wieder eines weiteren Treppenliftes oder Aufzuges. Er meint daher, es wäre sinnvoller, wenn der behindertengerechte Aufgang zur Schule über eine Rampe und diese möglichst günstig (Eisenkonstruktion) errichtet werden könnte. Auf die Stellungnahme von DI Sabo (Hochbauverantwortlicher des Amtes der Oö. Landesregierung), dass eine Stahlkonstruktion und Gitterrosten für einen barrierefreien bzw. behindergerechten Aufgang erlaubt wäre, verweist der Bürgermeister. Entscheidend in dieser Angelegenheit wären lediglich die Begehbarkeit und Rutschfestigkeit im Winter. Deshalb erspart er sich an dieser Stelle eine Beschlussfassung bzw. Auftragsvergabe. Auch die beiden Vorstandsmitglieder zeigen sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Weiters informiert der Bürgermeister, dass beinahe an die Außenbeleuchtung bei der Sanierung des Eingangsbereiches vergessen wurde. Deshalb hat sich die Gemeinde noch rasch eine entsprechende Beleuchtung beim Hauseingang von der Fa. E-Tech anbieten lassen. Da das Angebot gestern im Gemeindeamt einlangte, kann er es heute bereits vorbringen.



**ETECH**

Elektroinstallationstechnik  
Elektrofachhandel  
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG  
A-4580 Windischgarsten, Rauptstr. 36, Tel.: +43/7562/5322-0  
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

An das  
Gemeindeamt Rosenau/Hengstpaß

Rosenau 120  
A-4581 Rosenau/Hengstpaß

Windischgarsten 09.07.2012

**Angebot über Vordachbeleuchtung VS - Rosenau / Hengstpaß.**

Angebot Nummer: HAA - Anbot Nr: 09.07.2012

Menge	Bezeichnung	Preis ohne Mwst.	Gesamt ohne Mwst.
Pos. 1	<b>Beleuchtung und Bewegungsmelder</b>		
4	stk. Aufbauleuchten Plafoniera Cerchio 2 x 26 W Farbe Grau inkl. Elektronischen Vorschaltgerät Schutzart IP 54 ( Aussenbereich )	137,20	548,80
8	stk. Energiesparleuchtmittel Dulux 26W/830 Osram Farbe Grau inkl. Elektronischen Vorschaltgerät Schutzart IP 54 ( Aussenbereich )	3,75	30,00
8	Gesetzliche Entsorgungsgebühr Leuchtmittel	0,20	1,60
1	stk. FR-Decken-Präsenz - Bewegungsmelder Schutzart IP 44 Erfassungsbereich 360°	95,20	95,20
	<b>Pos. Summe Beleuchtung</b>		<b>675,60</b>

Zusammenstellen der Positionen			
Pos. 1	<b>Beleuchtung</b>		<b>675,60</b>
	Nettowert 675,60		675,60
	Mwst. 20% von EUR 675,60		135,12
	Endsumme inkl. Mwst.		<b>810,72</b>

Zahlungsbed: 30 Tage ohne Abzug  
14 Tage 2% Skonto

Wir hoffen, das Ihnen unser Angebot zusagt und sehen Ihrer geschätzten Auftragserteilung entgegen.

Wir sichern Ihnen im Fall der Auftragserteilung in organisatorischer und fachlicher Hinsicht eine gewissenhafte Ausführung zu.

Es werden nur die tatsächlich verwendeten Materialien in Rechnung gestellt.

Im Angebot ist keine Montage enthalten.

Lieferzeit: Nach Vereinbarung ca. 1 bis 3 Wochen

Sollte nach Angebotslegung und Beauftragung eine Kostenerhöhung unumgänglich sein, werden wir Sie sofort in Kenntnis setzen.

Dieses Offert ist unser geistiges Eigentum. Anderen Personen, insbesondere Wettbewerbern darf dieses Offert weder im Original noch in Kopie veranschaulicht werden. Jede unbefugte Vervielfältigung oder Mitteilung an 3. Personen macht schadenersatzpflichtig.

mit freundlichen Grüßen

ETECH  
ETECH SCHMID U. PACHLER  
ELEKTROINSTALLATIONSTECHNIK GMBH & CO. KG  
4580 WINDISCHGARSTEN, Rauptstr. 36  
Tel.: +43 (0) 7562 5322-0  
www.etech.at

I.A. Habersack Reinhold

Damit die Beleuchtung schon bei der Sanierung des Vordaches durch die Dachdeckerei Popp berücksichtigt werden kann, beantragt der Bürgermeister an dieser Stelle die Bestellung der Außenleuchten für den Eingangsbereich der VS. Auch der Bestellung der Außenbeleuchtung bei der Fa. E-Tech stimmen die beiden Vorstandsmitglieder mit einem Handzeichen zu. Auch die Entscheidung über die behindertengerechte Rampe und den Ankauf der Beleuchtung bei der Fa. E-TECH wird seitens der Gemeinderatsmitglieder auf Antrag des Bürgermeisters mit einem Handzeichen einstimmig bestätigt.

## **8. Berichte der Ausschussmänner/frauen**

Frau Maria Benedetter berichtet vom Ferienspass 2012, der wiederum über den Kulturausschuss, dieses Mal von Frau Rosa Auerbach und Regina Berger organisiert wurde. An der Wanderung zur Laglalm als Beitrag zum Ferienspass der Gesunden Gemeinde nahmen 5 Kinder teil. Der Radwandertag der Gesunden Gemeinde fand am 24. Juni 2012 statt. Dieses Mal wurde der Radweg zwischen Irnding und Öblarn in der Steiermark getestet. Die Rosenauer Herrentracht, von der nun Frau Leopoldine Sanglhuber ein Muster nähen lässt, wird bis zum Maibaumumschneiden des Vereinsbaumes betrachtet werden können.

Ing. Jürgen Steinbichler, der Obmann des Sport- und Schulausschusses informiert über die Schulausschusssitzung am 11. Juni 2012 bei der mit der Direktorin der VS Frau Gisela Pernkopf über einiges gesprochen werden konnte. Dabei wurde über das brandaktuelle Thema zum Zusperrern der Kleinschulen beraten. Frau Pernkopf konnte die Schülerzahlenentwicklung in Rosenau/Hp. genauer darlegen. Auch ihre Wünsche, wie die Vergrößerung des Gymnastikraumes, konnte Frau Pernkopf bekannt geben. Wegen der Geräusch- bzw. Lärmbelästigung in der 1. Klasse der VS durch die Nahwärmversorgungsanlage im Keller hätte man seitens des Schulerhalters vorgeschlagen, die 1. Klasse in den Sommerferien in den Zwischenstock zu verlegen. Dieses Angebot nahmen die Lehrkräfte jedoch nicht an. Auch das Thema Sportverein wurde bei der Sitzung angesprochen. Bezüglich der Vermietung des Vereinsgebäudes und der Tennisplätze müssen weitere Gespräche mit dem Sportverein erfolgen. Auch eine Regelung, wo in Zukunft die Schlüssel für die Tennisplatzbenutzung erhältlich sind, muss mit dem Sportverein ausgemacht werden.

## **9. Bericht des Bürgermeisters**

### **Sportverein:**

Bei der letzten Besprechung mit dem Sportverein bezüglich der Vermietung des Vereinsgebäudes wurde eigentlich ausgemacht, dass der Sportvereinsvorstand darüber im Vereinsvorstand diskutiert und die Absichten und Vorschläge für ein künftiges Mietverhältnis (auch andere Vereine sollten lt. Bürgermeister miteingebunden werden) erarbeitet. Bis jetzt gab es allerdings vom Sportverein diesbezüglich noch keine Rückmeldungen. Nach dem Urlaub will der Bürgermeister den Sportverein dazu nochmals konkret kontaktieren.

### **Langlauf- und Biathlonzentrum:**

Bei einer Vereinsvorstandssitzung am 15. Juni 2012 des Vereines Langlauf- und Biathlonzentrum Innerrosenau gaben alle Vorstandsmitglieder bis auf die Bürgermeister und dem Tourismusdirektor ihren Rücktritt als Vereinsvorstandsmitglied bekannt. Dabei wurde der Kassenbestand des Vereines mit einem Minus von € 8.670,-- hinterlassen. Dies verwundert den Bürgermeister, da mit der Sparkasse eine Kreditrahmen von nur € 5.000,-- vereinbart war. Bei der darauffolgenden Vollversammlung des Vereines wurden die Schlüssel der Anlage, eine Inventarliste sowie die Bilanzen des Vereines von Ferdinand Pölzl dem Bürgermeister übergeben. Bgm. Auerbach tritt zwischenzeitlich als Obmann des Vereines ein und ist um neue Vorstandsmitglieder bemüht. Nun muss er die rechtlichen Belange, wie Internetdomaine des Vereines, Eigentumsverhältnisse, Mobiltelefonantennenanlage aber auch den Schuldenstand am Girokonto klären lassen. Bei den Sponsoren hat sich Ferdinand Pölzl mit einem Schreiben noch bedankt, erläutert dass der Ausbau der Anlage nicht stattfinden wird und daher in Zukunft kein Sponsoring mehr notwendig ist.

Zwischenzeitlich hat Bgm. Auerbach mit Reinhold Gösweiner (ehemaliger Teamchef der Österreichischen Biathleten) Kontakt aufgenommen. Er hat nun den österreichischen Nachwuchs im Biathlonsport über und möchte v.a. die Kinder und Jugendlichen dazu bewegen, die Anlage in Innerrosenau als Trainingsanlage zu nutzen. Dem neuen Vereinsvorstand möchte er allerdings nicht angehören. Obwohl mit seiner Hilfe bei Fragen zum Biathlon- und Langlaufsport immer gerechnet werden kann. Die 5

Bürgermeister sind der Ansicht, die Anlage muss weiterbetrieben werden. Reinhold Gösweiner sieht eine Chance für die Anlage in der Innerrosenau, wenn dort ein Schneetraining schon im November ermöglicht werden kann. Außerdem wird er versuchen, dass die Langlauf- und Biathlonvereine der näheren Umgebung (Rottenmann, Aigen) sowie der Nachwuchs vom Sportverein Rosenau künftig die Anlage als Trainingscenter benutzen, was ja zur Zeit nicht möglich war. Auch neue und alte Sponsoren möchte der Bürgermeister für den Betrieb der Anlage gewinnen. Zudem kommt noch, dass ein oder mehrer Betreiber und Loipenspurer gefunden werden müssen. Hier hofft Bgm. Auerbach, dass weiterhin die Bereitschaft zur Unterstützung von Familie Bojko aufrecht bleibt.

#### **10. Allfälliges**

An dieser Stelle wiederholt der Vorsitzenden den zu Beginn der Sitzung eingebrachten Dringlichkeitsantrag.

#### **An den Gemeinderat der Gemeinde Rosenau/Hengstpaß**

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 zur Behandlung des Gegenstandes  
**„Finanzierungsplan für die Sanierung des Eingangsbereiches der Volksschule“**

#### **Sehr geehrte Gemeinderatsmitglieder!**

Mit Schreiben vom 14. Juni 2012 der Direktion Inneres und Kommunales hat die Gemeinde den Finanzierungsplan für die Sanierung des Eingangsbereiches der VS erhalten.

Beinahe hätten wir eine Behandlung des Gegenstandes bzw. eine notwendige Beschlussfassung im Gemeinderat übersehen. Daher bitte ich die Gemeinderatsmitglieder, den besagten Finanzierungsplan als Dringlichkeit unter Punkt Allfälliges zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen  
*Bgm. Peter Auerbach*

Des weiteren liest er den von der Direktion Inneres und Kommunales mit Schreiben vom 14. Juni 2012 übermittelten Finanzierungsplan zur Sanierung des Eingangsbereiches der VS vor:

Die in der Finanzierungsdarstellung für die Finanzjahre 2012 und 2013 angeführten Bedarfszuweisungsmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für die Jahre 2012 und 2013 vorgemerkten BZ-Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Die Gewährung und Flüssigmachung der für die Finanzjahre 2012 und 2013 in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- ✓ auf jeweiligen Antrag der Gemeinde,
- ✓ bei Nachweis des Bedarfes (Rechnungen, Auszahlungsanordnungen, etc.), **insbesondere** bei Vorliegen der Stellungnahme der Direktion Bildung und Gesellschaft zu den Abrechnungsunterlagen und
- ✓ des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel und
- ✓ **nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.**

Die in der vorstehenden Finanzierung vorgesehenen Anteilbeträge o.H. 2012 und 2013 werden im Zuge der Wiederherstellung der Haushaltsausgleiche in diesen beiden Jahren anerkannt.

Die Bestimmungen des Erlasses Gem-310004/119-2006-Mt vom 13. Dezember 2006 (betr. die **Kostendämpfung** bei vom Land mitfinanzierten Bauvorhaben von Gemeinden und Gemeindeverbänden) sind zu beachten. Insbesondere weisen wir auf die Richtlinien betreffend Kostenerhöhungen hin, **bei deren Nichtbeachtung die Förderfähigkeit der Mehrkosten nicht mehr gegeben ist.**

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vorzulegen.

**Amt der Ob. Landesregierung**  
Direktion Inneres und Kommunales  
4021 Linz • Bahnhofplatz 1



Geschäftsausuchen:  
IKD(Gem)-311157553-2012-Rel

Beauftragter: Günther Reisinger  
Tel: (+43 732) 77 20-114 90  
Fax: (+43 732) 77 20-214815  
E-Mail: [ak.post@ooe.gv.at](mailto:ak.post@ooe.gv.at)  
[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß  
Rosenau am Hengstpaß 120  
4581 Rosenau am Hengstpaß

Linz, 14. Juni 2012

**Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für die Volksschulsanierung (Eingangsbereich)**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 10. Februar 2012, Zahl: 211/2012, ergibt unsererseits für die Volksschulsanierung (Eingangsbereich) folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	bis 2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt in EURO
Rücklagen								0
Anteilbetrag o.H.		9.500	9.500					19.000
Interessenerlöse								0
Vermögensveräußerung								0
(Förderungs-)Darlehen								0
(Bank-)Darlehen								0
Sonstige Mittel								0
Bundeszuschuss								0
Landeszuschuss		8.000						8.000
Bedarfszuweisung		4.000	4.000					8.000
Summe in EURO	0	21.500	13.500	0	0	0	0	35.000

DVR: 0069264 (311 157 553.doc)



Seite 2

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems und an die Direktion Bildung und Gesellschaft (zu BGD-320339/47-2012-Sch vom 05. Juni 2012).

Mit freundlichen Grüßen

Für die Ob. Landesregierung:  
Josef Ackerl  
Landeshauptmann-Stellvertreter

**Hinweise:**  
Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Ob. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, und führen Sie das Aktenzeichen dieses Schreibens an. Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln über die Nahverkehrsstationen (regional- und städtische Busse, Straßenbahn, Bahnen).  
Fahrplanauskunft: <http://www.oovg.at> Im Landesdienstleistungszentrum (LDZ) gibt es ca. 1000 überdachte Fahrrad-Abstellplätze.

Um es zu ermöglichen, dass die Sanierungen rund um den Eingangsbereich der VS noch in den Sommerferien vorgenommen werden können, beantragt der Vorsitzende die Beschlussfassung des vorgeschlagenen Finanzierungsplan. Seinem Antrag stimmen alle Gemeinderatsmitglieder einstimmig mit einem Handzeichen zu.

Da es keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Allfälliges gibt, bedankt sich der Bürgermeister für die gefassten Beschlüsse und beendet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er und Ing. Harald Humpl (feierte am 5. Juli seinen 50. Geburtstag) laden die Gemeinderatsmitglieder in die Horner-Mostschenke zu einer Jause ein.

Auerbach Peter  
Bürgermeister

---

Sölkner Adolf  
Schriftführer

---

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 19.07.2012 keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Rosenau, 27.09.2012

Der Vorsitzende:

---

Gottlieb Gösweiner  
Gemeinderatsmitglied

---

Ing. Jürgen Steinbichler  
Gemeinderatsmitglied

---